



Deutscher Tennisverein Hameln

4/2019
Okt./Nov./Dez.

Aufschlag

**Lea Gasparovic
siegte bei
den DTH-Open**

Deutscher Tennisverein Hameln e.V.

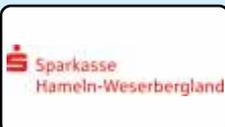
31789 Hameln, Tönebönweg, Telefon (0 51 51) 94 29 99

Sparkasse Hameln-Weserbergland, Konto-Nr. DE 03 2545 0110 0000 0530 58

Aktuelles unter www.dthameln.de

1. Vorsitzender	Frank Seidel	Handy 01 51-29 16 48 64
2. Vorsitzende	Corinna Schmidt	Handy 01 51-52 46 34 99
Schatzmeister	Dr. Joachim Sohn	Handy 01 72-5 40 68 63
Schriefführerin	Jana Riedel	Handy 01 79-8 52 11 82
1. Sportwart	Markus Rosensky	Handy 01 76-62 16 29 00
2. Sportwart	Dr. Axel Rojczyk	Handy 01 70-8 07 05 01
Jugendwart	Marcel Baenisch	Handy 01 52-22 56 02 98
Jüngstenwart	Jannis Schnörch	Handy 01 57-84 63 63 29
Herrenwart	Daniel Weigelt	Handy 01 63-8 79 12 40
Damenwartin	Sarah Schwarz	Tel. (0 51 51) 9 19 50 18
Pressewart	Cord Wilhelm Kiel	Handy 01 79-5 04 24 69
Trainer	Markus Rosensky, Daniel Weigelt, Ernst Wahle, Marcel Baenisch	
Ehrenrat	Christiane Meyer, Ingrid Biel, Bruno Krieger, Ernst Wahle, Dr. Jochen Legler	

Wir sponsern beim DTH-Open



Bericht des 1. Vorsitzenden

Liebe Mitglieder, Sponsoren und alle Tennisinteressierte!

Die Sommersaison 2019 neigt sich leider schon wieder dem Ende entgegen und es ist mal wieder Zeit, ein kleines Fazit zu ziehen.

Über das Wetter brauchen wir uns überhaupt nicht zu beklagen. Petrus hat es mit uns sehr gut gemeint, was sicher auch einer der Gründe für den guten Zustand unserer Plätze in dieser Saison war. Natürlich haben unsere Platzwarte, wie eigentlich immer, hervorragende Arbeit geleistet; besonders bei den DTH-Open. Auch das „Drumherum“, sprich die Grünflächen, Beete und Büsche sind immer gut gepflegt. Vielen Dank dafür an Uwe Hachmeister und Karl-Heinz Drews.

Auch sportlich hat sich diese Saison für viele Mannschaften außerordentlich gelohnt. So werden sowohl die erste Herrenmannschaft, als auch die erste Damen in der nächsten Spielzeit vor neue Herausforderungen gestellt. Aber auch in den Altersklassen waren einige Teams, wie die Damen 30 und Herren 65, sehr erfolgreich. Erfolge sind auch

bei den Jugendlichen zu verzeichnen gewesen.

Diese Entwicklung hat der DTH in nicht unerheblichem Maß unseren Trainern zu verdanken, die für die Steigerung der Spielstärke unserer jungen Spieler und auch manch anderem Mitglied sorgen. Ebenso tragen die Organisation von LK-Turnieren, die zumindest bei den Herren gut besucht gewesen sind, und manch anderer Veranstaltungen wesentlich zum sportlichen Erfolg des DTH bei.

Der Höhepunkt unserer diesjährigen sportlichen Events waren natürlich auch in diesem Jahr wieder die DTH-Open. Bei fast schon zu gutem Wetter fanden sich mal wieder jede Menge Spitzenspieler in Hameln ein, so dass wir wirklich hochklassiges Tennis zu sehen bekamen. Die Organisation musste dieses Mal ein wenig anders ablaufen, aber den Rückmeldungen zufolge waren sowohl die Zuschauer als auch die Spieler sehr zufrieden mit dem Ablauf. Auch vor und nach diesem Turnier lief alles rund, so dass auch die

Inhaltsverzeichnis

Vorstand

Der 1. Vorsitzende berichtet.....	3
Bericht der 2. Vorsitzenden.....	7
Clubhaus auch im Winter geöffnet.....	25
Nachruf Alfred Döring.....	43

Sport

33. DTH-Open.....	9
Punktspiele 1. Damen.....	26
Punktspiele Damen 30.....	27
Punktspiele 1. Damen 40.....	28
Punktspiele 2. Damen 40.....	29
Punktspiele 1. Herren.....	30
Punktspiele 3. Herren.....	31
Punktspiele 4. Herren.....	32
Punktspiele 5. Herren.....	32
Punktspiele 1. Herren 50.....	33
Punktspiele 2. Herren 50.....	34
Punktspiele Herren 65.....	35
Punktspiele Herren 70.....	37
Abschlusstabellen.....	38

Klawitter in Niedersachsenauswahl ...	41
10. Ladies Day.....	45
Neuzugänge 1. Herren.....	47
Blaupunkt-Cup.....	49
relog-Cup in Aerzen.....	56
Beachtennis.....	58
Winterpunktspiele.....	64

Jugend

XOX-Jüngsten-Cup.....	51
Adventsturnier.....	55

Verschiedenes

Herbstwanderung.....	5
DTH-Fahrradtour.....	60
Tennis-Quiz.....	62
Sichtblendenwerbung.....	66
Aufnahmeantrag.....	67
Sepa-Lastschrift-Mandat.....	68
Inserentenverzeichnis.....	69
Veranstaltungskalender.....	70
Impressum.....	71

Portraitphotographie



**PHOTOSTUDIOS
BLESIOUS**

OSTERTORWALL 3
31785 HAMELN
TEL: 05151-94410

INFO@BLESIOUS.DE
WWW.BLESIOUS.DE
STEFAN BUCKMAKOWSKI

AUGUSTE HEINE
Bestattungswesen GmbH

In Ihren schweren Stunden sind wir für Sie da
und betreuen Sie umfassend seit über 70 Jahren.

Ostertorwall 24, 31785 Hameln
Tel.: 05151 / 951 10 - Fax: 05151 / 951 111
www.heine-bestattungen.de
info@heine-bestattungen.de



Organisatoren sich vorbehaltlos auf die Schultern klopfen dürfen. Hier mein Dank an alle, die ihre Zeit vor, während und nach den DTH-Open für die Durchführung des Turniers geopfert haben. Ohne Sponsoren ist ein solches Turnier für den DTH nicht durchführbar. Deshalb an dieser Stelle ganz herzlichen Dank an alle, die dieses Event mit ihren Spenden, seien sie monetärer Art gewesen oder mit Sachspenden, ermöglicht haben.

Besonders das leibliche Wohl der Gäste und Spieler ist bei einem solchen Turnier ein wichtiger Faktor. Hier haben die Damen (und Herren) vom Kuchenbuffet unter Leitung von Ramona Sohns einen ganz tollen Job gemacht.

Natürlich ist in diesem Zusammenhang auch unsere Bewirtung zu nennen, die dieses Jahr die Verpflegung und das Grillbuffet übernommen haben. Mit Bravour haben sie die Aufgabe gemeistert und so die „Feuertaufe“ überstanden.

Überhaupt können wir mit unserer neuen Bewirtung sehr zufrieden sein. Annika und Yogi sind immer zuvorkommend und gehen auf die Wünsche der Gäste ein. Die wechselnde Speisekarte sorgt für immer neue kulinarische Genüsse, und der Service auf der Terrasse hat sich um hundert Prozent gesteigert. Die meisten unserer Mitglieder wissen das zu schätzen. Größter Kritikpunkt ist nur, dass unsere Wirtsleute nicht an allen Tagen zugegen sind. Aber andererseits ist es auch so, dass unsere Anlage außerhalb der Veranstaltungen nicht besonders stark frequentiert ist und auch nicht alle Tennisspieler sich nach ihrer sportlichen Betätigung zu einer gemütlichen Runde zusammensetzen und den Service unserer Bewirtung in Anspruch nehmen. Auch wenn für einige nicht immer alles rund gelaufen ist, wir alle müssen uns auf die neue Situation einstellen. Für Getränke außerhalb der Öffnungszeiten steht ja unser Kühlschrank im Sanitärtrakt zur Verfügung. Bei dieser Gelegenheit appelliere ich aus gegebenem Anlass an alle, darauf zu achten, dass die Getränke, die aus dem Schrank genommen werden auch bezahlt werden. Letztlich haben auch wir ein Interesse daran, dass sich unsere Wirte bei uns wohlfühlen und ihnen die Arbeit Spaß macht. Deshalb sollten auch wir sie unterstützen wo es uns möglich

ist. Auch Vereinsfremde sind herzlich eingeladen, die Gastfreundlichkeit des „SW 19“ auf unserer Anlage auszuprobieren.

Alles in allem finde ich, dass diese Saison recht gut und ohne Komplikation verlaufen ist. Die Teilnahme der Mitglieder an unseren Veranstaltungen war in der 2. Saisonhälfte gemessen an den Vorjahren recht gut. So haben z. B. am Ladies Day dieses Mal 40 Damen teilgenommen, so dass auf 10 Plätzen gespielt wurde. Auch die LK-Turniere bei den Männern waren und sind gut besucht.

Zum Ende der Saison finden auch noch einige Veranstaltungen statt, die nichts mit Tennis zu tun haben (z. B. Herbstwanderung, Doppelkopfturnier, etc.). Auch hier hoffe ich auf rege Teilnahme, genauso wie bei den leider bald wieder anstehenden Arbeiten an der Anlage, um diese winterfest zu machen. Beachtet hierzu bitte die Termine unserer Platzwarte zum Arbeitsdienst.

Ich wünsche allen eine schöne Restsommersaison und eine erfolgreiche Wintersaison für die Punktspielmannschaften. Haltet euch fit und bleibt gesund im Winter und natürlich auch danach.

Mit sportlichem Gruß
Frank Seidel (1. Vorsitzender)

DTH-Herbstwanderung am 3. November 2019

In diesem Jahr wollen wir unsere Herbstwanderung um den Tönebönsee durchführen und anschließend unser Grünkohlessen im DTH-Clubhaus einnehmen.

Treffpunkt ist am Sonntag, 3. November 2019, um 11.00 Uhr auf dem Parkplatz beim DTH. Das Essen findet um 13.00 Uhr statt.

Anmeldung bitte unbedingt bis zum 23. Oktober bei Helga Sempf, Tel. 05151/22971.



André Zerr

Jan Beißner

Roland Schneider



www.teamhameln.de

Bericht von der 2. Vorsitzenden

Liebe DTH-Mitglieder,

was für ein Sommer 2019. Es wurde viel gelacht, viel gegessen, viel getrunken und auch natürlich viel Tennis gespielt.

Positiv ist für mich, dass sich die neu strukturierte Gastwirtschaft um das „SW 19“ super bei uns eingefügt hat. Ich konnte nur positives Feedback insbesondere bei den Punktspielen wahrnehmen. Das gleiche Feedback wurde mir bei den DTH-Open zugetragen. Ich denke, hier können wir sehr glücklich drüber sein, auch wenn es hier und da mal „ruckelt“.

Bei den DTH-Open konnten Frank und ich die Chance nutzen, noch einmal bei der Politik das „Problem“ Parkplatz anzusprechen. Hier wurde uns zugesagt, dass noch einmal mit den zuständigen Stellen bei der Stadt Hameln das Gespräch gesucht wird. Hier gab es bereits eine kleine Rückmeldung, dass es erst einmal wie geplant bei dem bestehenden Parkplatz bleibt, da keine Gelder vorhanden sind. Allerdings wurde ebenfalls zugesichert, dass der Stadt dann doch aufgefallen sei, dass dieses unglücklich ist und nach einer Lösung gesucht wird.

Weitere Renovierungen innerhalb des Vereinsheims sowie auf der Anlage werden sukzessive abgearbeitet und auch hier freuen wir uns natürlich auf Unterstützung. Einige Dinge sind in die Jahre gekommen, so dass hier vielleicht ein etwas größerer Aufwand von Nöten ist um die Aktualität aufrecht zu erhalten.

Auf diesem Weg möchte ich mich bei Christiane Wunderlich und ihrem Mann bedanken, die uns die wirklich schöne Paletten-



Corinna Schmidt bei den DTH-Open hier mit Julius Kock.

Bank zur Verfügung gestellt haben. Ich finde, dass die Bank einen wundervollen Platz gefunden hat, der es nun auch ermöglicht, entspannt z. B. beim Training der Kinder die Zeit auf der Anlage zu genießen.

Genießen ist ein hervorragendes Stichwort. Ich wünsche Ihnen eine tolle Zeit und genießen Sie die Zeit auf der Anlage auch einmal außerhalb eines Trainings oder Spiels. Es ist wirklich wunderschön, zu später Zeit auf der Terrasse zu verweilen, um bei einem entsprechenden Getränk und Essen einfach zu verweilen.

Ich wünsche Ihnen eine tolle Zeit.

Corinna Schmidt (2. Vorsitzende)

<p>Restaurant – Ristorante Ambrosia mediterrane Spezialitäten Neue Marktstraße 18 • 31785 Hameln Fon 0 51 51 - 2 53 93 • Fax 4 08 99 72 www.ambrosia-hameln.de Separater Raucherraum</p>		<p>Hier kümmert sich der Chef!</p> <p>Genießen Sie Köstlichkeiten von dort, wo die Sonne scheint!</p> <p>Bei uns steht eines Sie! im Mittelpunkt:</p>
--	--	---

TELEFON 05151 / 57260 | info@sport-box.de

HAMELNER SPORTBOX GMBH | KUHLMANNSTRASSE 7A | 31785 HAMELN

Tennis

in angenehmer
Atmosphäre

HAMELNER
SPORT
BOX



Move your body

**Freie Winter-Aboplatze
noch vorhanden!**
s.weibke@sport-box.de

Für besondere Feiern können Sie das
Lalu buchen




HefeHof
Partner

Unsere Öffnungszeiten ab 01.10.:

Mo. - Do.:	7.00 - 22.30 Uhr
Fr.	7.00 - 22.00 Uhr
Sa. + So.:	9.00 - 18.00 Uhr

TENNIS | SQUASH | BADMINTON | SAUNA |

FITNESS | AEROBIC | GYMNASTIK | SOLARIUM | BEACH-VOLLEYBALL |

Press und Gasparovic siegten bei den 33. DTH-Open

Es war wieder einmal heiß. Temperaturen konsequent um die 30 Grad – zum Teil sogar deutlich darüber – Zuschauer auf der Suche nach den (immer noch viel zu wenigen) Schattenplätzen, Spieler und Spielerinnen, die teilweise bis zur Erschöpfung kämpften. Bei den 33. DTH-Open ging es sowohl auf den Plätzen als auch daneben im wahrsten Sinne des Wortes „heiß“ zu. Gab es früher nicht immer wieder Turniere, bei denen auf Hallenplätze ausgewichen werden musste, weil es so viel regnete? Das muss gefühlt in einem anderen Jahrtausend gewesen sein, denn wie schon in den Vorjahren hatten Aktive, Organisatoren und auch Zuschauer 2019 mehr mit zu großer Hitze als mit anderen Unwägbarkeiten zu kämpfen.

Dabei stand das gesamte Wochenende dennoch wieder im Zeichen von absolutem Spitzentennis – es ist schon erstaunlich, wie „fit“ die Akteure, die bei den DTH-Open trotz bis 36 Grad ohne erkennbare Probleme auf dem Platz schufteten, sind. Den Fans wurden nicht nur zahlreiche begeisternde, oft auch dramatisch enge Matches geboten, sondern auch grandiose Ballwechsel, die es im Internet bei „Awesa“ auch heute noch zu bestaunen gibt. Bessere Spielzüge als diese gibt es



Frederik Press siegte bei den Herren



Lea Gasparovic gewann bei den Damen

auch bei großen Turnieren nicht zu sehen – überzeugen Sie sich!

Unser Turnier „kommt an“, das zeigen die Teilnehmer weitgehend über die Grenzen unseres Landkreises hinaus, die Gäste, die ebenfalls von weither kommen, das zeigen auch die Reaktionen der Presse. „Die DTH-Open ist für jeden Tennisfan der Region ein absolutes Muss – besseres Tennis gibt es in Hameln-Pyrmont nicht zu sehen, wenn zahlreiche Topspieler in der Rattenfängerstadt ihr Können zeigen“, ist beispielsweise auf www.awesa.de zu lesen. „Heiße Duelle auf Sand“ betitelte die Dewezet ihre umfangreiche Berichterstattung. Weiter heißt es im Bericht des Redakteurs Andreas Rosslan:



Siegerehrung der Damenkonkurrenz.

„Das war ganz großes Tennis: Lea Gasparovic (TC Grün-Weiß Aachen) und Frederik Press (Großflottbeker THGC) triumphierten bei dem mit 6000 Euro dotierten 33. DTH-Open-Tennisturnier in Hameln.“

Gasparovic nicht zu schlagen

Diese Aussagen sind ganz sicher nicht zu hoch gegriffen. Denn was sich viele vor dem Turnier gewünscht hatten – eine spannende Damenkonkurrenz inklusive eines hochklassigen Finales – ging in Erfüllung: Nachdem die letzten Endspiele die Erwartungen nicht erfüllen konnten (das Finale 2018 war zu einseitig, das Endspiel 2017 alles andere als

hochklassig), gab es bei diesen DTH-Open eine Damenkonkurrenz auf höchstem Niveau. Schon im Viertelfinale gab es die Neuauflage des Endspiels von 2016 zwischen Carina Litfin und Lea Gasparovic. Diesmal gewann die jüngere (und inzwischen deutlich besser platzierte) Spielerin, Lea Gasparovic, die 2016 noch einen Matchball vergeben hatte. Bis zum Endspiel zog die Topgesetzte ungefährdet ihre Kreise. Dort traf sie auf Titelverteidigerin Shaline Pipa, die ebenfalls ohne Satzverlust durch die Konkurrenz geilt war.

Im Endspiel gab es dann Damentennis vom Feinsten, lange, hart umkämpfte (Grundlinien-) Ballwechsel, und ein Duell auf Augenhöhe. „Ich weiß, gegen wen ich da spiele“, sagte Shaline Pipa vor dem Endspiel in Anspielung darauf, dass Gasparovic in diesem Jahr noch kein offizielles Wettkampfmatch verloren hat – weder in einem Turnier noch in Punktspielen. Aber Shaline ging mit vollem Einsatz und gut durchdachtem Matchplan in das Finale, das sie lange offen gestalten konnte und im ersten Satz auch die Chance hatte, diesen für sich zu entscheiden. Nach dem knappen 7:5 für Lea Gasparovic





Siegerehrung bei den Herren.

und frühem Break im zweiten Satz ging der Titelverteidigerin gefühlt ein wenig die Luft aus; vielleicht fehlte auch der Glaube, das Match noch drehen zu können.

Nach dem unglücklichen zweiten Platz 2016 durfte Gasparovic nun endlich jubeln – wie immer begleitet von ihrem Vater, der als „Glücksbringer“ auch bei weit über 30 Grad zwei Jacken übereinander trägt. So gesehen muss nicht nur seine Tochter auf dem Platz schufden und schwitzen, sondern er auch daneben.

**Herrenfinale:
Erfahrung schlägt jugendliches Feuer**

Auch bei den Herren war das Endspiel hoch-

klassig – und hatte einen ähnlichen Verlauf wie das Damenfinale. Nach einem intensiven Turnier, das einige ganz enge Matches bot, standen sich am Ende zwei Tennis-Asse gegenüber, die unterschiedlicher kaum sein konnten. Auf der einen Seite kämpfte sich das erst 19-jährige Talent Calvin Müller (Frankfurter TC) ins Endspiel vor – und hätte dabei kaum einen steinigere Weg beschreiten können. Zunächst besiegte er im Viertelfinale den Vorjahresfinalisten Torben Otto (TG Hannover) – im Matchtiebreak. Und wer weiß, wie intensiv Matches gegen Torben Otto, der keinen Ball verloren gibt und „alles zurückbringt“, sind, kann sich denken, wie anstrengend dieses Match auf Platz 5 war.

Im Halbfinale schlug Calvin Müller sogar Titelverteidiger Stefan Seifert (Oldenburger TeV), der als Nummer 1 des Feldes und ehemaliger Profi der erweiterten Weltklasse auch trotz seiner inzwischen 34 Jahre Topfavorit des Turniers war. Auch dies im Matchtiebreak, in dem Routinier Stefan Seifert bereits 7:2 führte und jeder dachte, dass der erfahrene Ex-Profi dieses Match nach Hause schauen dürfte. Aber der Youngster bewies enorme Nervenstärke und auch Mut, denn während Seifert auf einmal nur noch passiv jeden



Ball „reinspielte“, ging Müller auf Risiko und gewann am Ende das Match.

Auf der anderen Seite des Feldes zog mit Frederik Press ein erfahrener ehemaliger Profi und die Nummer 65 der deutschen Rangliste ungefährdet seine Runden. Die beachtliche Form des 24jährigen wurde spätestens im Viertelfinale deutlich, in dem der fünffache Ex-Champion Christopher Koderisch keine Chance hatte. Im Finale sollten sich die Erfahrung und die Abgeklärtheit von Frederik Press als Trümpfe herausstellen. Er wehrte gegen Müller zwei Satzballen ab – einen davon mit einem fast schon unverschämten Aufschlag von unten –, um sich anschließend noch mit 7:5 durchzusetzen. Im zweiten Satz machte sich bei Müller, der zuvor auch beim Turnier des TC Westend gespielt und im Finale gestanden hatte, der Kräfteverschleiß bemerkbar. Ungefährdet holte sich Press dank eines 6:1 im zweiten Satz den Turniersieg.

Marcel Baenisch bester Lokalmatador

Ein erfreuliches Ergebnis erreichte für den DTH „unser“ Lokalmatador Marcel Baenisch, der mit überzeugenden Leistungen das Viertelfinale erreichte. Dort war für Marcel allerdings beim 3:6, 1:6 gegen den stark aufspielenden Victor Kostin (Club zur Vahr) nichts zu holen. „Gegen Victor, der ja auch schon Deutscher Meister war, habe ich gemerkt, dass der Akku langsam leer war“, sagte Marcel im Interview unseren Kollegen von „Awesa“, was wir gern an dieser Stelle zitieren: „Mit der Leistung, unter die letzten Acht gekommen zu sein, bin ich zufrieden. Da kommt man in den Bereich, wo das Niveau sehr, sehr hoch



Lea Gasparovic



Frederik Press

ist.“ Marcel lobte nach dem Turnier auch die gute Stimmung und die gelungene Organisation. Einzig die Ansetzung seines Viertelfinals auf dem „unruhigen“ Platz 9 – dort gehen permanent Zuschauer vorbei, und Sitzplätze sind nicht sehr viele vorhanden – störte unseren Jugendwart und Vereinstrainer. Vielleicht wäre eine Ansetzung „unseres“ Spitzenspielers auf einem der „Showcourts“ 2 und 3 im nächsten Jahr mal eine gelungene Idee?

Eine gelungene Neuerung war auf jeden Fall der neue Zeitplan, den die Vergrößerung des Teilnehmerfeldes der Herren von 32 auf 64 Spieler erforderte. Bei den Damen war eine solche Verdopplung auch angedacht gewesen, die Meldezahlen ergaben dann aber doch wieder „nur“ ein 32er Feld, mit dem aber auch alle Beteiligten zufrieden waren. Bei den Herren brachte die Vergrößerung nicht die befürchtete Folge „mehr Masse als Klasse“, sondern dann Ergebnis mehr Masse und Klasse.

Auch im Jahr 2020 wird es ein DTH-Open geben. Wie genau das Turnier dann aussehen wird und wer dann an Töneböns Teichen aufschlagen wird, lässt sich heute noch nicht sagen. Es werden sicherlich wieder viele starke Akteure am Start und sehenswerte Matches zu erleben sein. Und – auf gar keinen Fall zu vergessen: Es werden dann auch wieder die vielen Helferinnen und Helfer dabei sein, die mitunter schon seit etlichen Jahren beim gastronomischen Angebot, bei der Platzpflege, im Fahrdienst, in der Organisation und der Turnierleitung unterstützen und viel Zeit, Mühe und Hingabe investieren. Ihnen allen sei – wie immer – sehr herzlich gedankt!

Und wenn es noch Wünsche für 2020 geben sollte, dann vielleicht diese: Erstens wieder ein tolles Turnier mit begeisternden Matches und sympathischen, fairen Akteuren. Zweitens gutes Wetter – aber es dürfen bitte gern acht bis zehn Grad (je nachdem, von welchem Turniertag 2019 wir rechnen) weniger sein. Und drittens – ein Termin entweder außerhalb oder am Anfang oder Ende der Sommerferien. Denn wenn eins schade ist,



Der an Nummer 1 gesetzte Stefan Seifert schied im Halbfinale aus.

dann ist dies, dass wir seit Jahren immer weniger Kinder und Jugendliche bei unserem Turnier sehen. Denn das Turnier liegt genau in der Mitte der großen Ferien – und da sind nun

„Spaß an Musik“

„GUMMIBÄRCHEN“

„Spaß und Schokolade“

Wir übernehmen Verantwortung für die Region ...

... als Finanzdienstleister in einem starken Finanzverbund, als attraktiver Arbeitgeber vor Ort, aber auch als Förderer von sozialen, kulturellen und sportlichen Projekten.

„MITMISCHEN“

„Der Wald. Das Wild. Die Natur.“

„Zur Stelle sein“

„NÄHE.“

In der Region engagiert!

Volksbank Hameln-Stadthagen
DIE BANK MIT DER GROSSEN KUNDENNÄHE.

www.vbhs.de

mal viele Familien, die schulpflichtige Kinder haben, im verdienten Urlaub. Früher hatten wir bei den Endspielen immer Ballkinder. Das war eine tolle Sache; sympathisch für die Zuschauer und ein super Service für die Spieler. Es gab nicht wenige Zuschauer, die eher zur „gesetzteren“ Generation unseres Vereins gehören und die fragten, wo denn die (Ball-) Kinder geblieben seien.

Vielleicht können unsere unermüdlichen und super professionellen Turnierdirektoren Axel (Rojczyk) und Markus (Rosensky) – als drittes „Gesicht“ unseres Turniers war selbstverständlich auch wieder Sybille Schillig als „Mastermind“ (die Bezeichnung „Oberrichterin“ führte sie 2019 nicht mehr) dabei – ja hier noch etwas „drehen“?! Wie auch immer: Die „Open“ 2020 werden kommen – packen wir es an.

Cord Wilhelm Kiel



**Sanitär-, Heizungs-,
Lüftungs-, Klima-,
Solar- und
Klempner-
technik**

Latzel

Haustechnik

- **Beratung, Planung, Ausführung**
- **von der Kleinreparatur, der Bad- und Heizungssanierung über Wohn- und Industriebauten bis hin zur Großprojektrealisierung**
- **Kundendienst-Service/Wartung**
- **Notdienst**

**Wir sind
immer
für Sie da!**

Horst Latzel GmbH & Co.KG
Klütstraße 82, 31787 Hameln
Telefon (051 51) 9 87 00, Fax 6 77 63
info@latzel-haustechnik.de
www.latzel-haustechnik.de

Latzel. Kompetenz, die überzeugt.



Energie. Kommunikation. Dienstleistung.

Mit viel Engagement und

Energie

für Sport in der Region.

Wir bieten Ihnen Gas, Wasser, Strom, Telekommunikation sowie Hausnotruf- und Park-Service aus einer Hand und sind mit jeder Menge Energie und Engagement persönlich für Sie vor Ort.

**STADTWERKE
HAMELN**
...näher geht's nicht

Kostenlose Hotline: 0800 788 0000 | www.stadtwerke-hameln.de

DTH-Open-Geflüster 2019

Extremwetter: Am Donnerstag vor Turnierbeginn schlug die extreme Hitze richtig zu – über 38 Grad, die höchste je gemessene Temperatur in Hameln. Glücklicherweise musste keine Qualifikation bei solchem Extremwetter stattfinden. Aber auch während des gesamten Turniers war es durchgängig viel zu heiß – Zuschauer auf der Suche nach den (zu wenigen) Schattenplätzen und Aufgaben von Aktiven in den ersten Runden u.a. aufgrund von Kreislaufproblemen waren die Folge. Wie geht es weiter mit dem Turnier bei solchen Bedingungen? Regen gab es seit Jahren nicht mehr bei den Open, in der Halle ausgetragene „Ausweichspiele“ – zu Anfangszeiten des Turniers fast die Regel – schon seit mehr als einem Jahrzehnt nicht mehr. Zu große Hitze aber gibt es nun fast in jedem Jahr. Schon 2018 brutzelten Spieler und Zuschauer unter sengender Sonne, in den Jahren davor war es auch meist warm oder heiß. 2019 war es noch heißer. Und 2020...?

Als Reaktion auf die brutale Hitze stand bereits beim vorangehenden LK-Turnier am Mittwoch ein **Planschbecken** am Rande des Clubhauses (Foto), zur Erfrischung zumindest der qualmenden Füße. Einige Spielerinnen gingen aber gleich komplett im Tennisdress baden (Foto). Mehr Sonnenschirme als bisher sorgten zumindest partiell für Schatten. Wenn es aber einen Wunsch für 2020 der Turnier-



verantwortlichen gibt, dann dieser: Bedeckt, kein Regen, nur 25 Grad.

Comeback: Lasse Muscheites, Champion des Jahres 2012 - damals erst 16 Jahre alt und somit bis heute jüngster Sieger des Hamelner Turniers aller Zeiten –, war nach langer Pause wieder an Töneböns Teichen am Start. Mit einer DTB-Ranglistenplatzierung jenseits der 600 wohlgemerkt. Woher kommt das? Ganz einfach: Muscheites hat fünf Jahre lang in den USA gelebt und studiert, dort viel Collegen-Tennis, aber eben keine DTB-Ranglistenturniere gespielt, „nur ein paar Punktspiele“. Dass es der heute 23jährige noch kann, bewies er bei seinen deutlichen Siegen in der 1. und 2. Runde. Gegen Turnierfavorit Stefan Seifert ging es dann aber bereits im Achtelfinale zwar knapp in zwei Sätzen, aber eben letztlich dennoch mit den erneuten Titelhoffnungen zu Ende.

Ebenfalls nichts mit dem 6. Titel wurde es für **Rekordsieger** Christopher Koderisch (Foto, beim



Abholen seines Preisgelds mit Turnierleiter Markus Rosensky). „Toto“ versuchte im Viertelfinale zwar wieder alles, zauberte und zeigte jeden Schlag seines umfangreichen Repertoires, war aber schlicht und einfach zu sehr außer Form. Oder, wie man es sehen will – zu wenig im Training. „Dies war erst mein zweites Turnier in diesem Jahr“, gab der 34jährige zu, „ich habe einfach viel zu wenig Match- und Turnierpraxis“. Nächstes Jahr wäre er nach drei Jahren Pause wieder „dran“, denn zwischen seinen fünf Titeln lagen meist drei Jahre: „Ich trainiere jetzt auf jeden Fall und werde nächstes Jahr fitter wiederkommen“, versprach er.

Talent: Halbfinalistin Noma Noha Akugue vom Marienthaler THC war mit 15 Jahren



die jüngste Teilnehmerin im Damenfeld – und aufgrund ihrer DTB-Ranglistenposition von 53 bereits an Nummer 3 gesetzt. Gegen Titelverteidigerin Shaline Pipa schien sich ein enges Match auf Augenhöhe zu entwickeln – bis sich das Jungtalent verletzte und leider aufgeben musste. Die dunkelhäutige Linkshänderin dürfte indes am Anfang einer großen Karriere stehen: Noma Akugue, deren Eltern aus Nigeria stammen, wurde in Hamburg geboren, war mit 11 Jahren dort jüngste Bezirksmeisterin aller Zeiten und gilt als Ausnahmetalent. Die 15jährige möchte Profi werden und ist im Perspektivkader des DTB. Bereits vor zwei Jahren wurde die damals 13jährige in Kiel überlegen U16-Landesmeisterin und gewann in Bremen im Club zur Vahr ihr erstes, mit 1000 Euro dotiertes Damenturnier.

Schiedsrichter Karsten Tänzer war zum zweiten Mal bei den Open am Start. Der routinierte Mann aus Dresden überzeugte wie bei seiner Turnierpremiere im Vorjahr durch eine klare Linie, eindeutige Ansagen und Entscheidungen sowie organisatorischen Durchblick. Da es auch auf persönlicher Ebene zwischen ihm und der Turnierleitung sowie der bisherigen Oberschiedsrichterin Sybille Schillig bestens funktioniert, dürfte auch zukünftigen Einsätzen nichts im Wege stehen.

Orakel: Wieder mal lag unser „Vereinsgastronom“ Vassilis Tataridis mit seinen Prognosen für den Turniersieg und die Finalteilnehmer genau richtig. „Press gewinnt das Turnier, im Finale gegen den jungen Calvin“, meinte „Vasili“ vor den Halbfinalspielen, in denen viele Fans noch auf Titelverteidiger Stefan Seifert tippten. Auch bei den Damen lag er richtig – hier war allerdings der Tipp auf Lea Gasparovic und Shaline Pipa nicht so „gewagt“ wie im Falle der Herren.

Wiederholt gern gesehene Gäste gab es in diesem Jahr zahlreich unter den Aktiven. Mit Stefan Seifert, Torben Otto, Rekordgewinner Christopher Koderisch und Lasse Muscheites waren bei den Herren **ehemalige Sieger oder Finalisten** am Start. Bei den Damen waren es mit Shaline Pipa, Marie-Charlott Lonnemann, Carina Litfin, Lea Gasparovic, Derya Turhan sogar noch mehr. Abwesend war dieses Jahr Rekordgewinnerin und (eigentlich) **Dauerteilnehmerin** Manon Kruse. Die inzwischen 39jährige ist amtierende Ü-35-Weltmeisterin (!) und weilte während des Turniers in China. Allerdings nicht auf Turnieren, sondern beruflich. Da musste das Hamelner Turnier ausnahmsweise hinten anstehen.

Neuerungen: In diesem Jahr gab es einige Veränderungen beim Hamelner Traditionsturnier. Dazu gehörte die Vergrößerung des Herrenfeldes von 32 auf 64 Spieler – bei den Damen hatte es nicht genug Meldungen für ein doppelt so großes Feld gegeben. Wegen der erforderlichen zusätzlichen Matches waren Plätze in Afferde und Emmerthal als Ausweichcourts dazu genommen worden. Neu war auch die Begrüßung der Vertreter der Stadt und aus der Politik vor dem Damenfinale am Sonntag und nicht, wie bisher, fast unter Ausschluss der Öffentlichkeit am Freitagmorgen. Dem Ruf folgten die Ratsherren Gerhard Paschwitz (CDU) und Hans-Wilhelm Güsgen (FDP) sowie Bundestagsabgeordneter Johannes Schraps (SPD). Last but not least konnte auch die neue Vereinsgastronomie vom „SW19“ mit Wirtin Annika Rösemeier-Pawar, Chefkoch Jogesh Pawar und „Mama“ Karin Rösemeier am Grill (Foto) neuem Gastrokonzept und erweitertem Speisenangebot Aktive und Zuschauer überzeugen.

Neuerungen: In diesem Jahr gab es einige Veränderungen beim Hamelner Traditionsturnier. Dazu gehörte die Vergrößerung des Herrenfeldes von 32 auf 64 Spieler – bei den Damen hatte es nicht genug Meldungen für ein doppelt so großes Feld gegeben. Wegen der erforderlichen zusätzlichen Matches waren Plätze in Afferde und Emmerthal als Ausweichcourts dazu genommen worden. Neu war auch die Begrüßung der Vertreter der Stadt und aus der Politik vor dem Damenfinale am Sonntag und nicht, wie bisher, fast unter Ausschluss der Öffentlichkeit am Freitagmorgen. Dem Ruf folgten die Ratsherren Gerhard Paschwitz (CDU) und Hans-Wilhelm Güsgen (FDP) sowie Bundestagsabgeordneter Johannes Schraps (SPD). Last but not least konnte auch die neue Vereinsgastronomie vom „SW19“ mit Wirtin Annika Rösemeier-Pawar, Chefkoch Jogesh Pawar und „Mama“ Karin Rösemeier am Grill (Foto) neuem Gastrokonzept und erweitertem Speisenangebot Aktive und Zuschauer überzeugen.

Neuerungen: In diesem Jahr gab es einige Veränderungen beim Hamelner Traditionsturnier. Dazu gehörte die Vergrößerung des Herrenfeldes von 32 auf 64 Spieler – bei den Damen hatte es nicht genug Meldungen für ein doppelt so großes Feld gegeben. Wegen der erforderlichen zusätzlichen Matches waren Plätze in Afferde und Emmerthal als Ausweichcourts dazu genommen worden. Neu war auch die Begrüßung der Vertreter der Stadt und aus der Politik vor dem Damenfinale am Sonntag und nicht, wie bisher, fast unter Ausschluss der Öffentlichkeit am Freitagmorgen. Dem Ruf folgten die Ratsherren Gerhard Paschwitz (CDU) und Hans-Wilhelm Güsgen (FDP) sowie Bundestagsabgeordneter Johannes Schraps (SPD). Last but not least konnte auch die neue Vereinsgastronomie vom „SW19“ mit Wirtin Annika Rösemeier-Pawar, Chefkoch Jogesh Pawar und „Mama“ Karin Rösemeier am Grill (Foto) neuem Gastrokonzept und erweitertem Speisenangebot Aktive und Zuschauer überzeugen.

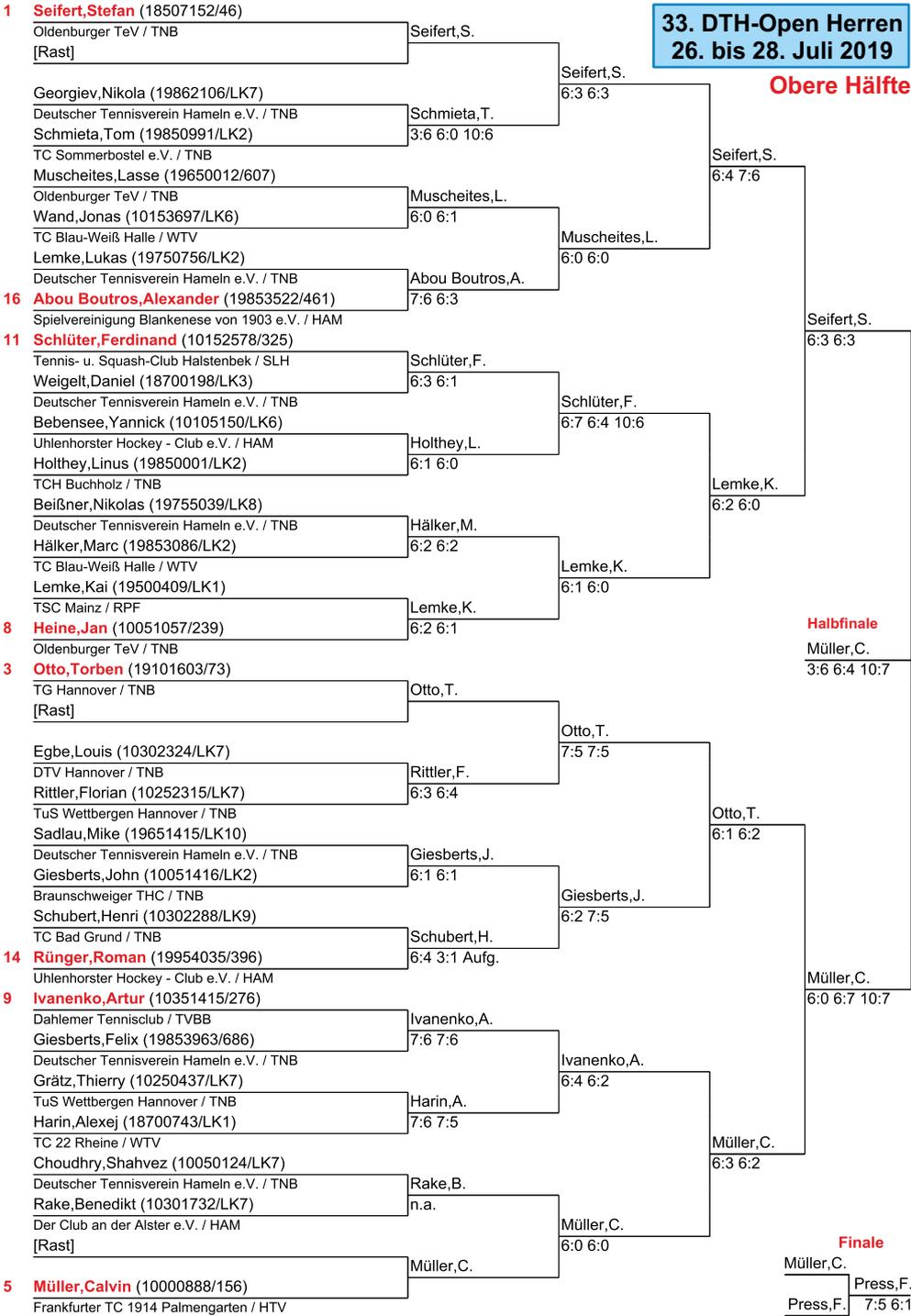


destagsabgeordneter Johannes Schraps (SPD). Last but not least konnte auch die neue Vereinsgastronomie vom „SW19“ mit Wirtin Annika Rösemeier-Pawar, Chefkoch Jogesh Pawar und „Mama“ Karin Rösemeier am Grill (Foto) neuem Gastrokonzept und erweitertem Speisenangebot Aktive und Zuschauer überzeugen.

Cord Wilhelm Kiel

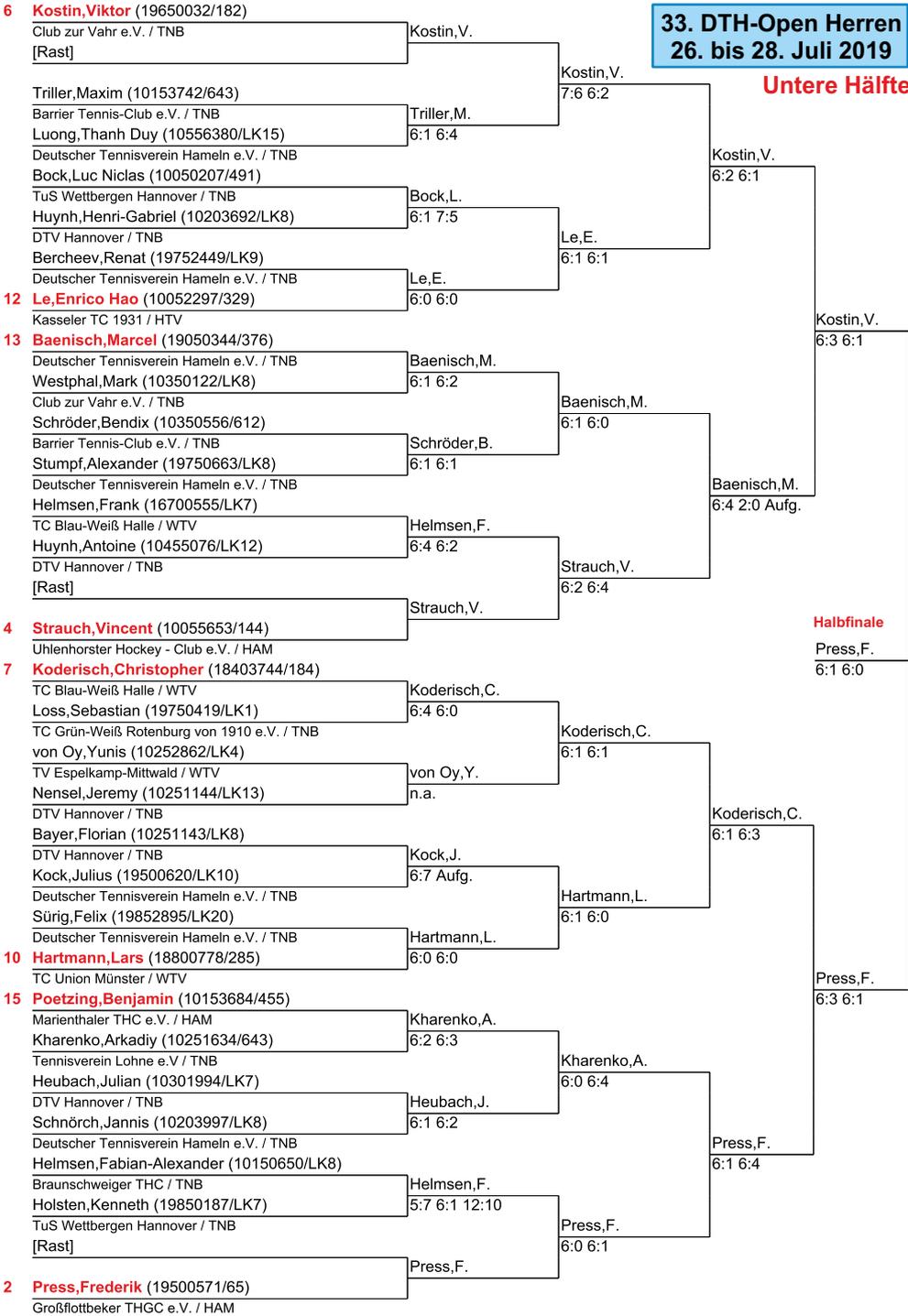
**33. DTH-Open Herren
26. bis 28. Juli 2019**

Obere Hälfte



**33. DTH-Open Herren
26. bis 28. Juli 2019**

Untere Hälfte



**33. DTH-Open Damen
26. bis 28. Juli 2019**

1 Gasparovic, Lea (29750045/28) TC Grün-Weiß Aachen / TVM [Rast]	Gasparovic, L.			
Junge-Ilges, Elisabeth (20050465/144) Erfurter Tennis-Club Rot-Weiß e.V. / TTV Scholz, Vicky (20050468/LK1)	Junge-Ilges, E.	6:2 6:2		
DTV Hannover / TNB Greiner, Sophie (20350556/125) TC GW Gifhorn / TNB Turhan, Derya (29200495/139)	Greiner, S.	1:6 6:4 10:3		
TC Blau-Weiß Halle / WTV [Rast]	Litfin, C.	6:3 3:6 11:9		
8 Litfin, Carina (29200025/100) Club zur Vahr e.V. / TNB	Litfin, C.			Gasparovic, L. 6:2 7:5
4 Greiner, Lena (20051005/54) DTV Hannover / TNB [Rast]	Greiner, L.			
Bente, Laura (29950041/LK1) DTV Hannover / TNB Hartmann, Denise (29851361/LK1)	Bente, L.	7:6 6:3		
Solinger Tennis-Club 1902 e.V. / TVN Riedel, Jana (28803104/LK4)	n.a.			
Deutscher Tennisverein Hameln e.V. / TNB Poetzing, Marie (20653596/LK16)	Poetzing, M.	7:6 6:2		
Tennisclub Rot-Weiß Wahlstedt / SLH [Rast]	Erkens, M.	6:1 6:3		
6 Erkens, Michelé (29400031/69) Tennisclub Bredenev e.V. Essen / TVN	Erkens, M.			
5 Lonnemann, Marie-Charlot (29850035/66) Tennisverein Visbek e.V. / TNB [Rast]	Lonnemann, M.			Gasparovic, L. 6:0 6:1
Strauß, Alexandra Louisa (20250195/457) TC Sommerbostel e.V. / TNB Weihe, Marie (20150518/LK19)	Strauß, A.	6:1 2:0 Aufg.		
Deutscher Tennisverein Hameln e.V. / TNB Hahn, Finja (20450206/LK13)				
HTV Hannover / TNB Glantz, Lola (20050512/170)	Glantz, L.	6:0 6:2		
Tennis-Club SCC Berlin / TVBB [Rast]	Noha Akugue, N.	1:0 Aufg.		
3 Noha Akugue, Noma (20350726/53) Marienthaler THC e.V. / HAM	Noha Akugue, N.			Noha Akugue, N. 2:6 6:3 10:6
7 Holert, Katharina (29300155/96) E T U F e.V., Tennisriege / TVN [Rast]	Holert, K.			
Beye, Laura (20051250/LK10) Deutscher Tennisverein Hameln e.V. / TNB Locsei, Aliz (27851773/LK6)	Beye, L.	6:1 6:1		
Tennisclub Barntrup e.V. / WTV Reinmüller, Maria (29650123/LK1)				
TC Bad Weißer Hirsch Dresden / STV Wacker, Jennifer (29650246/195)	Reinmüller, M.	7:5 6:4		
Celler Tennisvereinigung von 1911 Blau-Weiß e. V. / TNB [Rast]	Pipa, S.	6:2 6:2		
2 Pipa, Shaline-Doreen (29950317/42) DTV Hannover / TNB	Pipa, S.			Pipa, S. 3:2 Aufg.

Nebenrunde der Herren

1 Giesberts, Felix (19853963/686)

Deutscher Tennisverein Hameln e.V. / TNB
[Rast]

Giesberts, F.

Westphal, Mark (10350122/LK8)

Club zur Vahr e.V. / TNB

Beißner, Nikolas (19755039/LK8)

Deutscher Tennisverein Hameln e.V. / TNB

Westphal, M.

6:2 6:3

Giesberts, F.

6:3 6:1

4 Georgiev, Nikola (19862106/LK7)

Deutscher Tennisverein Hameln e.V. / TNB

Huynh, Antoine (10455076/LK12)

DTV Hannover / TNB

Bayer, Florian (10251143/LK8)

DTV Hannover / TNB

Stumpf, Alexander (19750663/LK8)

Deutscher Tennisverein Hameln e.V. / TNB

Luong, Thanh Duy (10556380/LK15)

Deutscher Tennisverein Hameln e.V. / TNB

Sürig, Felix (19852895/LK20)

Deutscher Tennisverein Hameln e.V. / TNB

Huynh, Henri-Gabriel (10203692/LK8)

DTV Hannover / TNB

Georgiev, N.

6:0 6:2

Bayer, F.

7:6 6:3

Georgiev, N.

6:0 6:3

Luong, T.

6:1 6:3

Weigelt, D.

6:0 6:2

Weigelt, D.

6:2 6:3

3 Weigelt, Daniel (18700198/LK3)

Deutscher Tennisverein Hameln e.V. / TNB

Bercheev, Renat (19752449/LK9)

Deutscher Tennisverein Hameln e.V. / TNB

Schnörch, Jannis (10203997/LK8)

Deutscher Tennisverein Hameln e.V. / TNB

Sadlau, Mike (19651415/LK10)

Deutscher Tennisverein Hameln e.V. / TNB

Schnörch, J.

6:2 6:1

Loss, S.

6:0 6:1

Loss, S.

6:0 6:1

2 Loss, Sebastian (19750419/LK1)

TC Grün-Weiß Rotenburg von 1910 e.V. / TNB

Georgiev, N.

7:5 6:3

Loss, S.

6:2 6:1

Loss, S.

6:2 6:2



Unser Nikola Georgiev (links) musste sich im Finale der B-Runde mit 2:6, 1:6 gegen Sebastian Loss (GW Rotenburg) geschlagen geben.

Nebenrunde der Damen

1 Wacker, Jennifer (29650246/195)

Celler Tennisvereinigung von 1911 Blau-Weiß e. V. / TNB

Weihe, Marie (20150518/LK19)

Deutscher Tennisverein Hameln e.V. / TNB

Locsei, Aliz (27851773/LK6)

Tennisclub Bartrup e.V. / WTV

Wacker, J.

6:0 6:0

Bente, L.

6:0 6:0

Bente, L.

1:0 Aufg.

2 Bente, Laura (29950041/LK1)

DTV Hannover / TNB



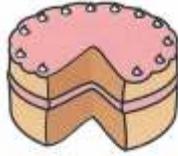
Zäune, Tore und Zubehör

Schmiedeeiserne Tor- und Fensteranlagen nach Ihren Vorstellungen.

ZAUNBAU **Heinz Gumpel**

GmbH & Co. KG

Walter-von-Selve-Straße 3 · Hameln · Telefon (0 51 51) 94 11 26



Kuchenspenden DTH-Open 2019

U. Solotta
 Ursula Bül
 Bruno Krieger
 Rosi Heine
 Käthe
 U. Feidel
 Ute Bül
 Gloria Haslauer
 Ulla Grotmann
 Sieglinde Jansen
 Ute Kuehnert
 Maria Weigelt
 Martina Weigelt
 Manon Schöpe
 Ellen Loh
 Ute Schmitt
 Zanni
 Manon Weigelt
 Brigitta Jäger
 Ellen Kiedner
 Jule Baumach
 Stefan Koch
 Verica Sedon
 Carsten Hillebrand





Die Hamelner Tennistrainer

Unsere Leistungen

- » Tennistraining für alle Altersklassen und Spielstärken
- » Einzel-, Gruppen- und Mannschaftstraining
- » Technik- und Taktiktraining
- » Koordinations- und Konditionstraining
- » Analysetraining mit Video
- » Turnier- und Mannschaftsbetreuung
- » Kindergeburtstage
- » Tennisreisen und Trainingscamps
- » Spannungsservice
- » Beratung bei Test und Kauf von Tennisschlägern u.v.m.

Die Trainer



Markus Rosensky
Tel. 0176 - 621 629 00



Daniel Weigelt
Tel. 0163 - 879 12 40

www.tennis-hameln.de

Deutscher Tennisverein Hameln e.V. | Tönebönweg | 31789 Hameln



Das Clubhaus ist auch im Winter geöffnet

Liebe Vereinsmitglieder,

zuallererst möchten wir uns bei Ihnen bedanken. Sie alle haben uns sehr offen, herzlich und ehrlich in Ihrer Mitte aufgenommen und auch wenn wir noch nicht alle Mitglieder persönlich kennenlernen durften, hoffen wir, dass wir Sie bald bei uns begrüßen dürfen.

Wir haben in den letzten 5 Monaten viele Turniere und Veranstaltungen mitgemacht, und wenn wir an die DTH-Open im Juli zurückblicken verstehen wir nur zu gut, warum dieses Turnier bereits zum 33. Mal stattfand.

Anders als in den vergangenen Jahren möchten wir, dass die Gastronomie in der Wintersaison geöffnet bleibt. Einige unter Ihnen, die davon bereits wissen, haben sich auch schon den einen oder anderen Termin reserviert.

Von Weihnachtsfeiern, Geburtstagspartys und Grünkohllessen ist bereits alles dabei. Wir würden uns freuen, die Vielfältigkeit an Feierlichkeiten mit Ihnen auch noch zu erweitern.



Wie die Öffnungszeiten über den Winter sein werden, wird sich in den nächsten Wochen herausstellen. Bitte sprechen Sie uns an und teilen uns mit, wann Sie trainieren oder sich regelmäßig treffen, um herauszufinden,



Damit Sie in allen Lebenslagen immer am Ball bleiben, möchten wir gerne dazu beitragen, dass Sie Ihr Leben so **aktiv und mobil** wie möglich gestalten können. Zum Beispiel mit Sportbandagen, Schuheinlagen und vielem mehr.

Wir beraten Sie gerne:

✚ **Baustraße 50**
31785 Hameln
Tel.: (05151) 93 05 0
Mo. - Fr. 09:00 - 18:00 Uhr
und Sa. 09:00 - 13:00 Uhr



8 x in der Region Hannover

www.teraske.de

welche Tage wir für Sie da sein können.

Sollten Sie uns im DTH nicht telefonisch erreichen, kontaktieren Sie uns auch unter 0151/70112486 oder per Email an sw19@maatru.de

Wir freuen uns nach einem super Sommer, auf einen genauso tollen Winter im DTH.

SW19 – Annika & Yogi



DIE WERKSTATT für alle Fabrikate

Michael Rennen
Stegerwaldstraße 6
31789 Hameln
www.diewerkstatt-hameln.de

fon 0 51 51 / 6 48 48
fax 0 51 51 / 6 21 33

- Reparatur und Wartung aller Fabrikate
- eigene Lackiererei
- TÜV/AU
- Diagnostik
- Reifenservice
- Karosseriearbeiten
- Klimatechnik
- Teile-Verkauf
- Neu-/Gebrauchtwagen



Tischlerei

Heinrich Grope GmbH

Inh. Bernd Grope

Wir fertigen für Sie:

Holz- und Kunststoffenster • Haus- und Innentüren • Möbelbau
Sicherheitsbeschläge • Rolläden • Sonnenschutz • Verglasungen

Hessisch Oldendorf-Fischbeck • Dammstraße 7 • Telefon (0 51 52) 84 95 • Fax 6 11 60

Erfolgreiche Saison für die 1. Damen des DTH

In diesem Sommer gelang den 1. Damen des DTH, bestehend aus Laura Beye, Chiara Moldehn, Celine Benkenstein und Marie Weihe, trotz des Verlustes der Topspielerin Sina Marie Luther der Aufstieg von der Verbandsliga in die Landesliga. Mit zwei 5:1-Siegen gegen MTV Groß-Buchholz und Celler TV II, einem 4:2-Sieg gegen TuS Wettbergen und einem 3:3 gegen TuS Wunstorf befindet sich der DTH an der Tabellenspitze.

Ein Dank sei an dieser Stelle noch einmal an Kristina Lemke gerichtet, die uns beim letzten Punktspiel gegen den MTV Groß-Buchholz bereitwillig und erfolgreich aushalf.

Als Mannschaft können wir nun stolz auf eine Saison mit vielen spannenden und erfolgreichen Matches blicken und uns auf die kommende Wintersaison freuen, die wir erneut gemeinsam bestreiten werden.

Marie Weihe



Rechnen Sie mit uns!

Tragwerksplanung
Energieberatung
Bauwerks-
prüfung
SiGeKo

GF Dipl.-Ing. (FH) Dirk Schünemann

BEYE

Ingenieurbüro GmbH
Beratende Ingenieure
im Bauwesen VBI

Kopmanshof 69
31785 Hameln
Tel. 0 51 51 - 95 25-0
www.beye-hamelnde.de

Damen 30 hat „Schwein gehabt“

Nach zwei erfolgreichen Saisons, mit jeweils direktem Aufstieg in die nächste Spielklasse, rückten wir unserem Ziel, dem Aufstieg in die Nordliga, immer näher. Da neben dem Talent auch immer eine Prise Glück dazugehört, hat unsere Kameradin Kristina Lemke sich gedacht „Schwein muss man haben“ und für die komplette Mannschaft einen Schweinchen-Dämpfer bestellt, der jeder Spielerin Glück bringen sollte.

Das erste Punktspiel kam, die Dämpfer waren montiert und wir waren top motiviert und wollten unsere Spielstärke nun auch in der Oberliga der Damen 30 beweisen. Die Damen aus Bremen vom Club zur Vahr reisten ohne ihre zwei besten Spielerinnen an (Schwein gehabt), so konnte das erste Punktspiel ohne große Aufregung 9:0 gewonnen werden.

Als Tabellenführer reisten wir zum zweiten Punktspiel zum VfL Osnabrück. Jeanette war aufgrund eines Magen-Darm-Infektes noch etwas geschwächt und auch die restliche Truppe hing irgendwie durch. So wurde das Punktspiel knapp mit 4:5 verloren. Dies war die erste Niederlage seit langem und ein kleiner Rückschlag auf unserem Weg in die Nordliga. Also wurden die Dämpfer poliert und eine Woche später die Reise zum MTV Harsum angetreten. In den Einzeln waren wir knapp überlegen, doch taten wir uns umso schwerer in den Doppeln. Alle drei Doppel gingen in den dritten Satz, doch nur Jeanette und Kristina konnten gewinnen, und wir fuhrten mit einem 5:4-Sieg gen Heimat. Auch hier traf der Spruch „Schwein gehabt“ wieder voll zu. Aufgrund unserer Staffelfgröße von nur

vier Mannschaften hatten wir eine Hin- und Rückrunde, so dass wir im vierten Punktspiel in Bestbesetzung zum Club zur Vahr reisten. Bei stürmischen Winden konnten wir auch bei dieser Begegnung einen 9:0-Sieg erringen und bekamen am Ende noch eine Runde Champagner von unseren Gegnerinnen spendiert – was für ein Glück!

Nun folgte das Wiedersehen mit Osnabrück vor heimischer Kulisse. Unser Ziel, der Aufstieg in die Nordliga, war mit einem Sieg zum Greifen nah. Jeanette und Jana, die ihre Niederlagen aus dem Hinspiel wieder wett machen wollten, ließen nichts anbrennen und schossen ihre Gegnerinnen vom Platz. Am Ende wurde das Punktspiel mit 6:3 gewonnen und die Dewezet war sich schon ganz sicher, dass wir aufsteigen werden. Wir wollten uns aber nicht zu sehr in Sicherheit wiegen und legten noch eine extra Trainingseinheit für das entscheidende Spiel gegen Harsum ein.

Die Damen von Harsum waren sich aber anscheinend auch sicher, dass wir am letzten Punktspieltag siegen werden und brachten uns ein Geschenk zum Aufstieg mit. Sie sollten recht behalten, denn wir konnten mit 7:2 gewinnen und waren mit 10:2 Punkten der diesjährige Aufsteiger in die Nordliga. Zum Kader gehörten Jana Riedel, Jeanette Klawitter, Dr. Dr. Julia Groß-Neeb, Sarah Schwarz, Corinna Schmidt, Kerstin Hartje, Kristina Lemke, Nadine Barnert und Sabrina Honig. Rückblickend kann man sagen, dass wir doch ein bisschen stärker waren... aber Glück kann ja bekanntlich nie schaden. :-)

Damen 30



Kompetente Beratung und perfekter Schadenservice

Ramona Sohns

Meißelstraße 10
31787 Hameln
Tel. (05151) 60 66 23
info@sohns.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

Verbandsliga-Klassenerhalt trotz Doppelschwäche

Die erste Damen 40 musste zu Anfang der Saison ja tatsächlich ein wenig um ihre Meldung zittern ob eines personellen Engpasses. Wir haben dann aber mit Christiane Wunderlich und Sarah Bergner tolle Unterstützung bekommen und konnten frohen Mutes in die neue Saison starten: vielen Dank ihr zwei!

Unter dem Strich haben wir den Klassenerhalt geschafft. Blickt man nur auf die Einzelbilanz hätte man darum auch keinerlei Sorge gehabt: Daniela Heidrich als neue Nummer eins schlug sich phantastisch gegen starke Gegnerinnen, auch Marion Schöpe, Ariane Hankemeier und Almuth Füchtenhans boten eine wirklich starke Saison an neuen Positionen im Team. Unsere Doppel dagegen zeigten eine katastrophale Bilanz. Besonders traurig: gegen den Aufsteiger Soltau stand es nach den Einzeln 2:2, Endstand dann mit zwei verlorenen Doppeln aber 2:4. Noch dramatischer wirkte sich die Doppelschwäche gegen Ramlingen-Ehlershausen aus: nach einer 3:1-Führung in den Einzeln reichte es letztlich nur zum Unentschieden. Erst mit dem Auftritt von Antje Zang im vorletzten Spiel gelang es uns, die Pechsträhne zu durchbrechen und ein Doppel zu gewinnen. Im nächsten und entscheidenden Spiel folgte dann – ebenfalls unter Mitwirkung von Antje –



Von links: Dr. Marion Schöpe, Daniela Heidrich, Almuth Füchtenhans und Ariane Hankemeier. Es fehlen auf dem Foto Antje Zang, Christiane Wunderlich und Sarah Bergner.

sogar ein zweifacher Doppelsieg!

Insofern feierten wir einen erfolgreichen Saisonabschluss und freuen uns auf den nächsten Tennissommer weiterhin in der Verbandsliga!

Ariane Hankemeier

„Ausgeschlafen trifft man besser!“

Ihr Fachgeschäft für Schlafkomfort

BETTEN KNEMEYER

Das Hamelner Fachgeschäft für Schlafkomfort



Inh. Martin Koopmann
Emmernstr. 14 • 31785 Hameln
www.betten-knemeyer.de

2. Damen 40 beendeten die Saison als Zweiter

Die erste Saison in der neuen Altersklasse (Damen 40) sind wir mit Viorica, Kathrin, Siobhan, Dorte, Christiane, Nicole und Micky angetreten. Irmi ist ebenfalls einmal eingesprungen – Danke dafür!

Alles begann im Mai nicht so erfolgreich. Bei kaltem und regnerischem Wetter verloren wir das erste Auswärtsspiel 0:6. Aber dann... wurde alles besser! Die nächsten Spiele konnten wir gewinnen (4:2, 6:0, 5:1) und sind gestärkt zum letzten Auswärtsspiel gefahren. Bei extremer Hitze haben wir in Lauenau durch ein 6:0 gegläntzt. Danach gab es ein leckeres Essen beim Pizza Weltmeister! Sehr zu empfehlen... Für uns war es ein guter Schritt, in die Damen 40 zu wechseln. Unsere Saison verlief wirklich gut. Wir konnten den zweiten Platz der Tabelle erreichen...und Viorica träumt noch vom Aufstieg. Wir hatten wieder viel Spaß und freuen uns auf die nächste Saison.

Bedanken möchten wir uns bei Oberschieds-



**Wir bieten Alternativen
für Mensch und Tier**

- **Tradit. Chinesische Medizin**
- **Aromatherapie**
- **Bachblüten**
- **Homöopathie**
- **Biochemie n. Dr. Schüssler**

**...natürlich auch
für Sportler**

Gesund mit uns...

ALLEE-APOTHEKE
Apothekerin **Birgit Köpps-Padberg**
Deisterallee 12 · 31785 Hameln
Telefon 0 51 51 / 2 20 21 · Fax 0 51 51 / 4 48 16
Internet: www.allee-apotheke-hameln.de · E-Mail: mail@allee-apotheke-hameln.de

richterin Sybille Schillig, die uns bei den Heimspielen die Schreiarbeit abgenommen hat.

Damen 40 II



Lupenreine Saison – Belohnung: Doppelter Aufstieg

Nachdem wir in den letzten beiden Spielzeiten den Aufstieg jeweils knapp verpassten und Zweiter wurden, konnte es nur ein Saisonziel geben: Zurück in die Oberliga!

Gleich im ersten Saisonspiel gegen den DTV Hannover wurde es spannend, als es nach den Einzeln Unentschieden stand. Das Spitzendoppel Baenisch/Giesberts und Georgiev/Kondulukov sorgten schließlich für den 4:2-Endstand.

Es folgten zwei glatte „Donut“-Siege (6:0) gegen DSV 1878 Hannover und TSG Mörse, mit denen sich das Team langsam aber sicher an die Tabellenspitze herantastete.

Erneut Unentschieden stand es nach den Einzeln gegen GW Gifhorn. Einmal mehr ließen wir im Doppel nichts anbrennen und siegten mit der gleichen Aufstellung wie gegen den DTV. Die diesjährige Doppel-Performance kristallisierte sich zunehmend als wichtiger Erfolgsbaustein heraus!

SHOWDOWN!! Gegen den TV Jahn Wolfsburg kam es dann zum heiß erwarteten Spitzenspiel! Beide Teams waren bis dato ungeschlagen und rangen um den Platz an der Sonne. Es war ein echter Krimi! Die beiden bärenstarken Kondulukov-Brüder siegten in ihren Einzelpartien. Felix Giesberts musste sich geschlagen geben. Zwischenstand 1:2. Marcel lag bereits 2:6 und 1:4 gegen Marek Pesicka, den auf dem Papier besten Spieler der Liga, hinten. Es folgte das wohl beste Spiel, was Marcel seit langem gespielt hat. Mit dem Rücken zur Wand fand er auf einmal zu seiner absoluten Bestform und schaffte es tatsächlich, das Match noch zu drehen und siegte in drei Sätzen... Teufelsker! Als sich das Doppel Giesberts/Baenisch geschlagen geben musste und die Kondulukov-Brüder den ersten Satz verloren, mussten wir nochmal zittern. Am Ende konnten die beiden das knappe Match im Tiebreak des dritten Satzes gewinnen – 4:2-Sieg!

Wie bereits erwartet, war dieses Spiel bereits die Vorentscheidung. Nach der Sommerpause folgten zwei Siege gegen TuS Wettbergen und TSC Göttingen II. Bilanz der Saison: 7



Spiele, 7 Siege, Aufstieg in die Oberliga!

Doppelschlag: Als wäre die Freude noch nicht groß genug, kam dann noch eine überraschende Meldung: als bester Zweiter wurde unser Team auch für die kommende Wintersaison noch nachträglich zum Aufsteiger erklärt. Folglich können wir uns nun erstmals seit 2016/2017 sowohl in der Winter-, als auch in der Sommerspielzeit in der Oberliga mit den besten Teams Niedersachsens messen. Da haben wir wohl etwas Glück gehabt... Wie sagt mein Opa immer so schön: Der Affe schießt immer auf den größten Haufen!

Um wettbewerbsfähig zu sein und auch die Mannschaften in der Oberliga etwas zu ärgern, haben wir uns bereits verstärkt. John Giesberts, der aktuell College-Tennis in Amerika spielt und mit dem Team privat bereits gut befreundet ist, folgt seinem Bruder Felix nach Hameln. Mit Linus Holthey kommt noch ein weiterer Spieler mit College-Tennis-Erfahrung nach Hameln. Im Gegensatz zu John, hat Linus den Bachelor allerdings schon in der Tasche und absolviert aktuell einen Master in seiner Heimatstadt Hamburg. Mit diesen vielversprechenden Neuzugängen blicken wir optimistisch dem Oberliga-Abenteuer entgegen!

Lukas Lemke

3. Herren fehlte ein Matchpunkt zum Klassenerhalt

In der Sommersaison mussten sich die 3. Herren unter Mannschaftsführer Mike Sadlau in der starken Verbandsklassestaffel äußerst knapp geschlagen geben. Am Ende musste mit einem Blick auf die Abschlusstabelle festgestellt werden, dass die anderen Mannschaften der Staffel erstaunlicherweise teilweise sehr kurios gegeneinander Punkte geholt und liegen lassen haben, so dass selbst zwei deutliche Siege den erhofften Klassenerhalt nicht bestätigen konnten. Nach den Verbandsklassenaufstiegen im letzten Sommer wie auch im letzten Winter um die Spieler Alex Stumpf, Niko Beißner, Daniel (Doc) Gehrig und Renat Bercheev war die Hoffnung groß, die Klasse auch im Sommer 2019 zu halten.

Am ersten Spieltag mussten Beißner, Stumpf, Gehrig und Jannis Schnörch eine hohe 0:6-Niederlage gegen die starken und sehr jungen Wettberger Spieler hinnehmen. Gegen die bereits aus dem Winter bekannten Plockhorster konnte einzig Sadlau im Einzel und im Doppel mit Stumpf im Matchtiebreak beim 2:4 gewinnen. Gegen TC Sommerbostel wurde der erste 5:1-Sieg eingefahren. Stumpf, Schnörch und Sadlau überzeugten im Einzel. Zwei weitere Zähler kamen in den beiden Doppeln durch Schnörch/Sadlau und unserem Joker im Doppel „Doc“ (Gehrig) mit seinem eingespielten Partner Beißner dazu. Danach verloren wir das Heimspiel gegen

DSV 1878 Hannover II glatt mit 1:5. Lediglich das erste Doppel Beißner/Schnörch konnte sich in die Siegerliste eintragen.

Zum Ende der Saison war dann klar, dass wir gegen TSV Bemerode unbedingt gewinnen mussten, um uns aus dem Tabellenkeller etwas höher zu positionieren. Bei diesem Spiel hat uns Daniel Borchering ausgeholfen. Er wird nach dieser Saison leider den DTH verlassen. Nach den hart umkämpften Einzeln stand es 3:1 für uns, und das eingespielte Doppel Sadlau/Stumpf konnte den entscheidenden vierten Punkt einfahren.

Im letzten Spiel im Hochsommer bei wahrlich brutzelnden Temperaturen gegen TSV Burgdorf mussten wir uns dann leider 2:4 geschlagen geben. Damit war für uns die Saison sehr früh beendet, und die anderen Mannschaften hatten noch einige Spiele auszutragen. Daher war nach zwei Siegen die Hoffnung groß, die Klasse dennoch irgendwie zu halten. Doch leider ließen die favorisierten Mannschaften zum Ende der Saison viele Punkte liegen. Damit konnten uns die bis zu dem Zeitpunkt in der Tabelle hinter uns liegenden Mannschaften aus Burgdorf und Sommerbostel noch einholen.

Wir freuen uns auf eine sicherlich wieder spannende Wintersaison in der Verbandsklasse!

MF Sadlau



Rima von Alvensleben
Ambulanter Pflegedienst

- » Ganzheitliche Pflege und Betreuung zu Hause
- » Hauswirtschaftliche Versorgung
- » Individuelle und persönliche Beratung

Goethestraße 14, 31785 Hameln / Tel. 05151-787117
www.pflegehameln.de / info@pflegehameln.de

4. Herren steigen in die Verbandsklasse auf

Am Ende wurde es wie erwartet spannend. Dass das Team um die Stammkräfte Daniel Borchering, Artur Kremser und Julius Kock sein letztes Punktspiel gewinnen würde, stand außer Frage. Jedoch musste dies auch mit mindestens 5:1 erfolgen, um den Aufstieg perfekt zu machen. Genau dieses Ergebnis fuhr die ungeschlagene 4. Herren dann auch ein.

Mit 7:1 Punkten und einem besseren Satz-

verhältnis hieß es Staffelsieg und Aufstieg in die Verbandsklasse.

Das selbst gesteckte Ziel von Mannschaftsführer Julius Kock mit der 2. und 3. Herren bezüglich der Lizenzzugehörigkeit im Sommer gleich zu ziehen, wurde somit erreicht. Leider verpassten die 3. Herren knapp den Klassenerhalt. So haben wir im nächsten Jahr weiterhin zwei Mannschaften im Verband.

5. Herren: Knappes Déjà-vu mit letzter Wintersaison

Nachdem die 5. Herren mit ihren Stammspielern Sascha Kabisch, Tristan Stumpf, Felix Sürig, Bernhard Tönnies (MF) sowie Robert Schneider (Ersatzspieler) bereits in der Wintersaison von der Regionsklasse in die Regionsliga aufgestiegen sind (wir berichteten: Ungeschlagen und mit 5 Siegen und nur 1 Unentschieden), peilten sie auch einen Aufstieg in der Sommersaison von der Regionsliga in die Bezirksklasse an.

Gegen die Mannschaften TC Uchte (5:1), Beckedorfer SV (5:1), TSV Liekweg (5:1) und vor allem im Revier-Derby gegen den

Hamelner TC (5:1) konnten eindeutige Siege eingefahren werden. Leider mussten sie sich am entscheidenden Spieltag beim SG Rodenberg II mit 0:6 geschlagen geben. Hier konnten sie personalbedingt leider nur zu dritt anreisen und somit wenig gegen den so dann auch sehr starken Aufsteiger nichts reißen. ...echt schade!

Zuversichtlich gehen aber die Routiniers in die Wintersaison, dort sind sie ja bereits eine Liga höher aufgestiegen.

Bernhard Tönnies

Nikola Georgiev schlägt drei LK-1-Spieler

„Arbeit lohnt sich“ ist ein bekannter Spruch und auch im Tennis eine Tatsache. Nikola Georgiev nahm sich zum Anfang der Sommersaison vor, sein unübersehbares Talent mit viel Training mal voll auszuspielen. Diese Arbeit zahlte sich mit Siegen gegen drei LK-1-Spieler und einen Aufstieg in LK3 oder LK2 aus.

Durch diese Entwicklung spielte sich Georgiev auch ins Blickfeld der 1. Herren, wo er auch bereits im Sommer erfolgreich punktuell eingesetzt wurde. Wir sagen: „Nikola, mach weiter so und reihe dich dauerhaft als weiterer Spitzenspieler des DTH ein!“

Daniel Weigelt



Herren 50 belegen den dritten Platz

3. Platz

5:5 Punkte (Heim 2:4, Gast 3:1)

16:14 Matchpunkte (Einzel 13:7, Doppel 3:7)

Nüchtern betrachtet ist damit schon alles Wesentliche beschrieben über die vergangene Sommersaison in der Bezirksklasse.

Es hätte schlechter ausgehen können, es hätte auch besser laufen können.

Der Start gegen GW Stadthagen war unglücklich: Dierk Bädemann verlor sein Einzel an Position 4 haarscharf 6:7 und 6:7. So stand es 2:2 nach den Einzeln. In den beiden Doppeln wurden sicher geglaubte Siege fahrlässig aus der Hand gegeben und mit 8:10 und 7:10 jeweils im Match-Tie-Break verloren. Das war die Begegnung gegen den späteren Staffelsieger und Aufsteiger!

Es folgten zwei ungefährdete Siege gegen Liebenau und Bückeberg mit 5:1 und 6:0.

Dann kommt Rodenberg auf unsere Anlage. Wir treten in geschwächter Aufstellung an. Erneut haben wir im Match-Tie-Break kein Glück und verlieren drei Einzel im selbigen. Bernd Lampe und Dierk sind von Muskelkrämpfen und Zerrungen beeinträchtigt. Wir können nur ein Doppel stellen. Am Ende verlieren wir 0:6 mit dem Gefühl: „was war das denn?“

Zum Saisonabschluss ging es dann nach Stolzenau. Bei 35°C im Schatten (den es dort nicht gab!) quälten wir uns zu einem 3:1 nach den Einzeln. Nur Dierk war gegen einen bärenstarken Gegner chancenlos. Zu den Doppeln war die Mannschaft wiederum nicht vollständig und so stand es am Ende Remis. Das war aber belanglos, der 3. Platz war uns auch so sicher, und damit sind wir im Grunde zufrieden.

Als Mannschaftsführer hat es mir Spaß gemacht, die Jungs waren folgsam und pflegeleicht: Carsten Hillebrand, Vassilios Tataridis, Bernd Lampe, Dierk Bädemann und als



Frank Seidel gewann mit den Herren 50 in Bückeberg im Einzel und im Doppel.

Hilfe in der Not Gerd Sohns und Frank Seidel. Es könnte mehr geübt werden, besonders das Doppelspiel.

Besonderes Highlight war der Einsatz von Vereinspräsident Frank Seidel als Ersatzmann im schönen Schlosspark von Bückeberg: als „Aushilfe“ aus einer Regionsklassenmannschaft gab es eigentlich für ihn nichts zu verlieren. Dennoch war die Anspannung groß und umso größer die Freude, dass der gut aufgelegte Gegner mit 6:4 und 7:5 nach nervenaufreibendem Match besiegt wurde. Nun war Frank „warm“ und nahm auch im anschließenden Doppel den Sieg mit 6:0 und 6:0 mit nach Hause.

Last, but not least, der Dank an SW 19: Wir sind bei den Heimspielen perfekt bewirtet worden: Kaffee, selbstgebackener Kuchen und immer ein köstliches Essen a la carte. Den Gästen und uns hat es immer gut geschmeckt und die Stimmung war auch nach ernst geführten Matches ausgelassen. So soll es sein! Danke, Annika und Yogi!

Axel Rojczyk

Wir schaffen neue Wege...



Pflasterarbeiten
Hofbefestigungen
Außenanlagen

KOOPMANN & WIENKOOP Straßen-, Asphalt- u. Tiefbau GmbH · Tel. 0 51 51 - 40 05 30 · kw-hameln.de

2. Herren 50 steigen in die Regionalliga auf

Nach diversen zweiten Plätzen hat es in diesem Jahr endlich gereicht. Bis auf ein gerechtes 3:3-Unentschieden hat die Mannschaft in der Saison alle weiteren Punktspiele souverän und deutlich gewonnen.

Als Besonderheit sei erwähnt, dass die 2. Herren 50, bestehend aus Matthias Wagner, Andreas Jeschke, Stefan Kock und Carsten Wienkoop, mit nur vier Herren die Saison bestritten hat.

Mit viel organisatorischem Aufwand gelang es, die Punktspieltermine im Einklang mit den Mannschaftsführern der Gastvereine aufgrund von Urlaub zu verschieben. So konnten alle Punktspiele bei meist gutem Wetter erfolgreich absolviert werden.

Die Truppe spielt in dieser Konstellation schon über mehrere Jahre zusammen und hat bereits die French Open sowie das Wimbledon-Turnier gemeinsam besucht. Auch im nächsten Jahr soll es wieder eine Reise nach Wimbledon geben.



Von links: Matthias Wagner, Andreas Jeschke, Carsten Wienkoop und Stefan Kock.

Bedanken möchte ich mich ausdrücklich, auch im Namen meiner Tenniskollegen, für das Sponsoring neuer T-Shirts von der Firma Blaupunkt. Bei einer kleinen Aufstiegsfeier mit unseren Frauen haben wir die Saison ausklingen lassen. **Andreas Jeschke (MF)**

Wir bieten kompetente Beratung

Unsere Leistungen:

- Urlaubsreisen aller bekannter Veranstalter
- IATA-Lizenz (Flugtickets zur sofortigen Mitnahme)
- DB-Agentur (Bahnfahrkarten)
- Reiseversicherungen
- Fährtickets
- Hotelgutscheine
- Mietwagen
- Kreuzfahrten
- Studienreisen

**Kundenparkplatz:
Kopmanshof
(Höhe Volksbank
links abbiegen)**



Kleine Straße 11 • 31785 Hameln
Tel. 05151/98126681 • www.altstadt-rsb.de

Herren 65 verlustpunktfrei – Aufstieg

Es war eine Saison der besonderen Art! Sie war geprägt von knappen Entscheidungen, klaren Spieldausgängen, verlegten Spielen und unterschiedlichen Meinungen über zu hohe Temperaturen. Wir blieben von allen Faktoren unbeeindruckt und holten in sieben Spielen 14:0 Punkte!

Dass das vorverlegte 1. Spiel gegen den aus der Verbandsklasse abgestiegenen TSV Horst gleich zu einem Schlüsselspiel werden sollte, konnte zu diesem Zeitpunkt niemand ahnen! Die Horster aus dem Garbsener Ortsteil mussten mit einer deutlichen 1:5-Schlappe die Heimreise antreten. Es blieb ihre einzige Niederlage! Schon nach den Einzeln stand es durch unsere neue Nr. 1 Gerd Sohns, Nr. 2 Ernst Meinecke und Nr. 4 Fredi Nitsche 3:1. Für den an Nummer 3 gesetzten Dr. Harald Kluge sprang Uli Gehre ein. Die Doppel Meinecke/Neuendorf sowie Sohns/Schmidt gewannen jeweils im Match-Tiebreak und holten die Zähler 4 und 5.



Unsere Kompetenz für Ihre Ansprüche
Privatgärten | Planung | Grün- und Freizeitanlagen
Repräsentative Außenanlagen | Straßenbau und
Pflasterarbeiten | Service und Pflege



Machen Sie sich ein Bild von unserer Leistungsfähigkeit!
Bente Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co. KG
Am Thie 1 | 37619 Hehlen | Telefon 05533 - 2001
Telefax 05533 - 4688 | www.bente-galabau.de

Ihre Experten für
Garten & Landschaft

Schon vier Tage später fahren wir zum Auswärtsspiel nach Goltern (Barsinghausen). Gewarnt durch das 3:3 aus dem Vorjahr, tra-



ten wir gut vorbereitet in Bestbesetzung mit Sohns/Meinecke/ Dr. Kluge/Nitsche sowie Sohns/Neuendorf und Dr. Kluge/Schmidt an. Im Schnelldurchgang tüteten wir durch das 6:0 die nächsten zwei Punkte ein.

Im dritten Spiel hieß der mit zwei Niederlagen gestartete Gegner TG Rot-Gelb Langenhagen. Am Tönebönweg gab es für die Rot Gelben gegen die Blauen die dritte Pleite in Folge. Bereits zur „Halbzeit“ sorgten Sohns, Meinecke, Nitsche für das vorentscheidende 3:1. Sohns/Meinecke und Dr. Kluge/Schmidt punkteten zusätzlich.

Das vierte Spiel im Celler Landkreis führte uns nach Hambühren. Auch hier punkteten wir in den Einzelnen zum 3:1. Lediglich Gerd Sohns hatte im erneuten 6:0, 6:0 ein leichteres Spiel als Ernst Meinecke (6:3, 7:6) und Dr. Harald Kluge (5:7, 6:4, 10:8). Das Doppel Sohns/Meinecke mühte sich mit 7:5 und 7:6 zum Erfolg. Den fünften Zähler ließen Neuendorf/Schmidt (2:6, 6:2, 4:10) in Hambühren liegen. Nun waren es bereits 8:0 Punkte und weiterhin Tabellenplatz 1 in der Bezirksliga.

Können wir auch im fünften Spiel in Wennigsen jubeln? Auf vier Plätzen bei hochsommerlichen Temperaturen gingen wir auch hier 3:1 nach den Einzelnen in Führung. Doch einfach war das nicht! Lediglich Dr. Harald Kluge hatte durch kluges Spiel seinen Kontrahenten im Griff. 6:1, 6:1 wurde notiert. Was machte Gerd Sohns (LK 15) an Nr. 1 gegen den 81-jährigen Fred Busche (LK 13)? Der erste Satz war vor großer Hamelner Kulisse mit 6:0 kein Problem. Dann kippte das Match mit 4:6, weil der „schnelle ältere Herr“ Gerd's Spiel zu lesen begann und mit viel mehr Risiko spielte. Im Match-Tiebreak staunten die Zuschauer, als Fred Busche bereits drei Matchbälle hatte. Gerd wehrte alle drei ab und gewann umjubelt 11:9! Auch Fredi Nitsche musste eine Extralage einlegen. Ein Netzroller half ihm nach dem 6:2, 4:6 zum 15:13! Den vierten erlösenden Punkt verbuchten Sohns/Schmidt beim 6:2, 6:0 problemlos. Poleposition mit 10:0 Punkten ausgebaut!

Noch ein Sieg musste her – und das gegen den Hamelner TC? Es war angerichtet auf der Anlage am Tönebönweg. Dabei blieb es auch – der Regen verhinderte die eventuelle vorzeitige Meisterschaft. 3 Wochen später begann mit dem Superhoch die heiße Phase der Saison. TC Bad Eilsen war der Meinung, bei den Temperaturen nicht spielen zu müssen, obwohl zeitgleich mehrere Spiele auf unserer Anlage liefen. So ging der Gegner nur widerwillig auf den Platz und glänzte durch Aufgaben. Das war die vorzeitige Meisterschaft, da zur gleichen Zeit bei gleichen Temperaturen der TSV Horst beim HTC 4:2 gewann. Damit war auch die Hamelner Konkurrenz raus! Es stand aber noch das Nachholspiel an. Erneut gab es hitzige Diskussionen, dieses Mal wegen höherer Temperaturen – vormittags jedoch noch erträglich! Nachdem der ungeschlagene Gerd Sohns seinem Gegenüber Detlef Marinoske mit 6:0 abfertigte, gab dieser danach auf. Auch die Nummer 2 bis 4 gaben nur ein kurzes Gastspiel und gratulierten ihren Gastgebern. Zu den Doppeln traten die Spieler vom Aubuschweg gar nicht mehr an!

Da waren sie, die eingangs erwähnten 14:0 Punkte, verbunden mit dem Aufstieg in die Verbandsklasse mit v.l.n.r. Dr. Harald Kluge, Fredi Nitsche, Hartmut Neuendorf, Gerd Sohns, Uwe Schmidt und Ernst Meinecke. Auch im zweiten Bild kommt mit zusätzlich Uli Gehre, Rainer Braun, Dr. Joachim Sohn, Karl Zahn und Helmut Valendiek geballte Aufstiegsfreude rüber. Es fehlen Klaus Arnecke, Herbert Gottlieb und Holger Griesbach.

Hartmut Neuendorf MF Herren 65



Zum ersten Mal beim DTH: eine 70er Mannschaft

Eigentlich gehörten wir mit zum Kader der Herren 65. Doch weil dort nicht alle zum Einsatz kommen konnten, beschlossen wir, eine weitere Mannschaft anzumelden und zwar für alle, die über 70 Jahre alt sind.

Zwar hatten wir auf der Meldeliste 12 Spieler stehen, doch davon waren fünf Spieler aus der Mannschaft der Herren 65, die freundlicherweise ab und zu mit ausgeholfen haben. Vielen Dank dafür an Alfred Nitsche, Hartmut Neuendorf und Uwe Schmidt.

Immerhin konnten wir im Verlauf der Saison zwei Siege und ein Unentschieden einfahren, bei zwei knappen 2:4-Niederlagen. Also eine ausgeglichene Bilanz mit 5:5 Punkten in der Bezirksklasse.

Gegen SC Steinhude hatten wir einen perfekten Start. Alfred Nitsche, Helmut Valendiek und Rainer Braun sorgten für eine beruhigende 3:1-Führung in den Einzeln. Für den 4:2-Endstand sorgte das erste Doppel Rainer Braun/Hartmut Neuendorf.

Im zweiten Spiel mussten wir eine 2:4-Niederlage gegen RW Ronnenberg II quittieren. Lediglich Helmut Valendiek und das Doppel Neuendorf/Schmidt behielten die Oberhand.

Im dritten Spiel kam mit dem gleichen Ergebnis eine weitere Niederlage gegen TV Letter dazu. Hier konnte nur Rainer Braun im Einzel und im Doppel zusammen mit Joachim Sohn punkten.

Beim TV Berenbostel sprang ein 4:2-Auswärtserfolg heraus. Valendiek, Braun und Neuendorf behielten in den Einzeln die Oberhand zum 3:1-Zwischenstand. Das Doppel Nitsche/Neuendorf machte dann den Sieg perfekt.

Zum Abschluss der Saison reisten wir zum MTV Meyendorf. Hier trennten wir uns leistungsgerecht 3:3. Valendiek und Neuendorf ließen in den Einzeln nichts anbrennen. Beide zusammen waren auch im Doppel erfolgreich.

Alles in allem konnten wir mit unserer ersten Punktspielsaison sehr zufrieden sein, auch wenn es manchmal schwierig war, vier spielbereite Aktive zu finden. Nächstes Jahr kön-



Uli Gehre, Rainer Braun, Helmut Valendiek und Dr. Joachim Sohn. Nicht auf dem Foto die Mitspieler: Klaus Arnecke, Hartmut Neuendorf, Alfred Nitsche und Uwe Schmidt.

nen die ersten vier Spieler der Herren 65 leider nicht mehr in unserer Mannschaft aushelfen. Doch nächstes Jahr können wir mit Zuwachs rechnen. Denn Herbert Gottlieb und Holger Griebach werden nächstes Jahr 70 Jahre alt und könnten bei uns mitspielen.

Mannschaftsführer Uli Gehre



Abschlusstabellen aus der Sommersaison 2019

Damen-Verbandsliga

TuS Wunstorf – DT Hameln	3:3
TuS Wettbergen – DT Hameln	2:4
DT Hameln – Celler TV II	5:1
MTV Groß-Buchholz – DT Hameln	1:5

1. DT Hameln	4	7:1	17:7
2. Celler TV II	4	5:3	16:8
3. TuS Wunstorf	4	5:3	15:9
4. TuS Wettbergen	4	2:6	6:18
5. MTV Groß-Buchholz	4	1:7	6:18

Damen-Bezirksliga

DTV Hannover IV – DT Hameln II	4:2
DT Hameln II – TG Hannover II	1:5
TV Letter – DT Hameln II	5:1
DT Hameln II – RW Ronnenberg	4:2
HTV Hannover III – DT Hameln II	6:0

1. DTV Hannover IV	5	8:2	20:10
2. TG Hannover II	5	6:4	17:13
3. RW Ronnenberg	5	5:5	16:14
4. TV Letter	5	5:5	15:15
5. HTV Hannover III	5	4:6	14:16
6. DT Hameln II	5	2:8	8:22

Damen 2. Regionsklasse

TC Lauenstein – DT Hameln III	4:2
DT Hameln III – TSV Gestorf	5:1
TV Eldagsen II – DT Hameln III	6:0
DT Hameln III – RW Barsinghausen III	0:6
TC Eimbeckhausen III – DT Hameln III	6:0
DT Hameln III – Hamelner TC	3:3

1. TC Eimbeckhausen	6	10:2	27:9
2. TC Lauenstein	6	9:3	25:11
3. RW Barsinghausen III	6	8:4	23:13
4. TV Eldagsen II	6	7:5	22:14
5. Hamelner TC	6	5:7	15:21
6. DT Hameln III	6	3:9	10:26
7. TSV Gestorf	6	0:12	4:32

Damen 30, Oberliga

DT Hameln – Club z. Vahr	9:0
VfL Osnabrück – DT Hameln	5:4
MTV Harsum – DT Hameln	4:5
Club z. Vahr – DT Hameln	0:9
DT Hameln – VfL Osnabrück	6:3
DT Hameln – MTV Harsum	7:2

1. DT Hameln	6	10:2	40:14
2. VfL Osnabrück	6	6:6	30:24
3. MTV Harsum	6	6:6	26:28
4. Club z. Vahr	6	2:10	12:42

Damen 40, Verbandsliga

DT Hameln – MTV Engelb.-Schulenburg	2:4
BW Soltau – DT Hameln	4:2
TSG Ahlten – DT Hameln	2:4
DT Hameln – GG Ramlingen-Ehlersh.	3:3
DT Hameln – TSV Rethen	2:4
HTV Hannover – DT Hameln	2:4

1. BW Soltau	6	11:1	26:10
2. TSV Rethen	6	9:3	21:15
3. GG Ramlingen-Ehlersh.	6	8:4	22:14
4. MTV Engelb.-Schulenburg	6	6:6	19:17
5. DT Hameln	6	5:7	17:19
6. TSG Ahlten	6	3:9	15:21
7. HTV Hannover	6	0:12	6:30

Damen 40, Regionsliga

TuS Wettbergen – DT Hameln II	6:0
TC Westend Hameln – DT Hameln II	2:4
DT Hameln II – SG Rodenberg II	6:0
DT Hameln II – TV Jahn Leveste	5:1
SV Victoria Lauenau – DT Hameln	0:6

1. TuS Wettbergen	5	10:0	24:6
2. DT Hameln II	5	8:2	21:9
3. TC Westend	5	5:5	15:15
4. SV Victoria Lauenau	5	4:6	13:17
5. SG Rodenberg II	5	2:8	7:23
6. TV Jahn Leveste	5	1:9	10:20

Abschlusstabellen aus der Sommersaison 2019

Herren-Landesliga

DTV Hannover II – DT Hameln	2:4
DT Hameln – DSV 1878 Hannover	6:0
DT Hameln – TSG Mörse	6:0
GW Gifhorn – DT Hameln	2:4
TV Jahn Wolfsburg – DT Hameln	2:4
DT Hameln – TuS Wettbergen	4:2
DT Hameln – TSC Göttingen II	6:0
1. DT Hameln	7 14:0 34:8
2. TV Jahn Wolfsburg	7 12:2 34:8
3. GW Gifhorn	7 10:4 25:17
4. TuS Wettbergen	7 8:6 23:19
5. DTV Hannover II	7 6:8 23:19
6. DSV 1878 Hannover	7 3:11 14:28
7. TSG Göttingen II	7 2:12 9:33
8. TSG Mörse	7 1:13 6:36

Herren, Verbandsklasse

TuS Wettbergen III – DT Hameln II	3:3
DT Hameln II – Bückeburger WRB	3:3
RW Barsinghausen II – DT Hameln II	3:3
DT Hameln II – Lehrter TC II	1:5
RW Ronnenberg II – DT Hameln II	1:5
DT Hameln II – GW Stadthagen	6:0
1. Lehrter TC II	6 10:2 26:10
2. RW Barsinghausen II	6 8:4 23:13
3. DT Hameln II	6 7:5 21:15
4. GW Stadthagen	6 6:6 16:20
5. Bückeburger WRB II	6 5:7 15:21
6. TuS Wettbergen III	6 3:9 13:23
7. RW Ronnenberg II	6 3:9 12:24

Herren, Verbandsklasse

TuS Wettbergen II – DT Hameln III	6:0
DT Hameln III – SSV Plockhorst	2:4
DT Hameln III – TC Sommerbostel II	5:1
DT Hameln III – DSV 1878 Hannover II	1:5
TSV Bemerode – DT Hameln III	2:4
TSV Burgdorf – DT Hameln III	4:2
1. TuS Wettbergen II	6 12:0 31:5
2. DSV 1878 Hannover II	6 9:3 23:13
3. SSV Plockhorst	6 5:7 16:20
4. TSV Burgdorf	6 5:7 16:20
5. TC Sommerbostel II	6 4:8 15:21
6. DT Hameln III	6 4:8 14:22
7. TSV Bemerode	6 3:9 11:25

Herren, Bezirksliga

DT Hameln IV – TuS Wunstorf	4:2
BW Neustadt – DT Hameln IV	3:3
DT Hameln IV – RW Ronnenberg III	6:0
TuS Wettbergen IV – DT Hameln IV	1:5
1. DT Hameln IV	4 7:1 18:6
2. BW Neustadt	4 7:1 18:6
3. TuS Wunstorf	4 4:4 14:10
4. TuS Wettbergen IV	4 2:6 9:15
5. RW Ronnenberg III	4 0:8 1:23

Herren, 1. Regionsliga

DT Hameln V – TC Uchte	5:1
Hamelner TC – DT Hameln V	1:5
DT Hameln V – Beckedorfer SV	5:1
SG Rodenberg II – DT Hameln V	6:0
TSV Liekwegen – DT Hameln V	1:5
1. SG Rodenberg II	5 10:0 28:2
2. DT Hameln V	5 8:2 20:10
3. TC Uchte	5 6:4 21:9
4. Beckedorfer SV	5 4:6 9:21
5. Hamelner TC	5 2:8 9:21
6. TSV Liekwegen	5 0:10 3:27

Herren, 1. Regionsklasse

DT Hameln VI – TV Halvestorf-Haverb.	2:4
TV Eldagsen – DT Hameln VI	5:1
DT Hameln VI – TC Benstorf	4:2
TSV Gestorf – DT Hameln VI	5:1
DT Hameln VI – RW Barsinghausen III	4:2
1. TSV Gestorf	5 9:1 25:5
2. TV Eldagsen	5 7:3 19:11
3. TV Halvestorf-Haverb.	5 7:3 18:12
4. DT Hameln VI	5 4:6 12:18
5. RW Barsinghausen III	5 2:8 9:21
6. TC Benstorf	5 1:9 7:23

Herren 30, Oberliga

DT Hameln – DTV Hannover	1:8
Nikolausdorf-Garrel – DT Hameln	8:1
SV Arnum – DT Hameln	2:7
1. DTV Hannover	3 6:2 19:8
2. TC Nikolausdorf-Garrel	3 2:4 14:13
3. SV Arnum	3 2:4 12:15
4. DT Hameln	3 2:4 9:18

Abschlusstabellen aus der Sommersaison 2019

Herren 50, Bezirksklasse

DT Hameln – GW Stadthagen	2:4
DT Hameln – TC Liebenau	5:1
Bückerburger WRB – DT Hameln	0:6
DT Hameln – SG Rodenberg II	0:6
TV Stolzenau – DT Hameln	3:3

1. GW Stadthagen	5	10:0	25:5
2. SG Rodenberg II	5	8:2	21:8
3. DT Hameln	5	5:5	16:14
4. TV Stolzenau	5	5:5	16:14
5. TC Liebenau	5	2:8	10:20
6. Bückerburger WRB	5	0:10	2:28

Herren 50, Regionsklasse

TSV Rethen – DT Hameln II	2:4
DT Hameln II – TC Westend	6:0
TC Stadtoldendorf – DT Hameln II	3:3
DT Hameln II – SG Bredenbeck	6:0
TSV Egestorf – DT Hameln II	1:5
DT Hameln II – SV Victoria Lauenau	6:0

1. DT Hameln II	6	11:1	30:6
2. TSV Rethen	6	9:3	23:13
3. SG Bredenbeck	6	7:5	17:19
4. SV Victoria Lauenau	6	5:7	19:17
5. TC Stadtoldendorf	6	5:7	17:19
6. TSV Egestorf	6	5:7	15:21
7. TC Westend	6	0:12	5:31

Herren 55, Regionsliga

RW Barsinghausen II – DT Hameln	6:0
DT Hameln – TC Bad Eilsen	4:2
TSV Egestorf – DT Hameln	3:3
DT Hameln – TC Süntel	3:3
RSV Rehburg – DT Hameln	6:0

1. RSV Rehburg	5	9:1	23:7
2. RW Barsinghausen II	5	7:3	22:8
3. TC Süntel	5	5:5	16:14
4. TSV Egestorf	5	5:5	16:14
5. DT Hameln	5	4:6	10:20
6. TC Bad Eilsen	5	0:10	3:27

Herren 65, Bezirksliga

DT Hameln – TSV Horst	5:1
Grün-Weiß Goltern – DT Hameln	0:6
DT Hameln – RG Langenhagen	5:1
TC Hambühren – DT Hameln	2:4
TSV Wennigsen – DT Hameln	2:4
DT Hameln – TC Bad Eilsen	6:0
DT Hameln – Hamelner TC	6:0

1. DT Hameln	7	14:0	36:6
2. TSV Horst	7	12:2	28:14
3. Hamelner TC	7	7:7	20:22
4. TC Hambühren	7	6:8	20:22
5. GW Goltern	7	6:8	19:23
6. TSV Wennigsen	7	5:9	21:21
7. RG Langenhagen	7	4:10	12:30
8. TC Bad Eilsen	7	2:12	12:30

Herren 70, Bezirksklasse

DT Hameln – SC Steinhude	4:2
DT Hameln – RW Ronnenberg II	2:4
DT Hameln – TV Letter	2:4
TV Berenbostel – DT Hameln	2:4
MTV Meyenfeld – DT Hameln	3:3

1. RW Ronnenberg II	5	10:0	25:5
2. TV Letter	5	7:3	19:11
3. TV Berenbostel	5	5:5	18:12
4. DT Hameln	5	5:5	15:15
5. SC Steinhude	5	2:8	8:22
6. MTV Meyenfeld	5	1:9	5:25



Jeanette Klawitter für den TVNB bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften am Start

Die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Verbände im Altersklassenbereich ab 30 Jahre finden seit 1959 in Form von sogenannten Großen Spielen statt. Eine Mannschaft besteht aus jeweils drei Damen und Herren, gespielt werden sechs Einzel, jeweils ein Damen- und Herrendoppel sowie ein Mixed. Die Landesverbände des DTB sind in vier Gruppen unterteilt, während es in der Gruppe A um den Titel des Deutschen Meisters geht, spielen die weiteren Gruppen um Auf- und Abstieg.

Die deutschen Mannschaftsmeisterschaften der Altersklasse 40 wurden nach dem langjährigen Präsidenten des Deutschen Tennis-Bundes, Walther Rosenthal (1917 – 1987), benannt. „Unsere“ Jeanette Klawitter war in diesem Jahr eine der sechs Aktiven, die vom Landesverband für die Teilnahme an den Walther-Rosenthal-Spielen ausgesucht wurde. Grund genug, mit Jeanette über ihre Erfahrungen bei diesen „Großen Spielen“ zu sprechen.

Jeanette, seit Jahren bist Du eine unserer besten Aktiven im Damenbereich. Bevor wir zum aktuellen Anlass unseres Interviews kommen, fasse doch bitte noch einmal Deine grössten sportlichen Erfolge für die „Aufschlag“-Leser kurz zusammen...

Ich habe in der Einzelkonkurrenz zweimal die Landesmeisterschaften in der Altersklasse 30 gewinnen können. In der Alterklasse 40 konnte ich mir die Vizemeisterschaft auf Landesebene und Norddeutscher Ebene sichern. Mit der Damenmannschaft bin ich bis in die Oberliga aufgestiegen und in meiner jetzigen Damen-30-Mannschaft haben wir in diesem Sommer den Aufstieg in die Nordliga geschafft.

Du hast am 24./25. August in Dresden ein bedeutendes Turnier für den TVNB (Tennisverband Niedersachsen/Bremen) gespielt. Um was ging es genau, und was war das für ein Turnier?



Von links: Jeanette Klawitter, Lars Mosel, Stefanie Elsner, Christian Barthelt, Mirco Barthelt, Britta Großmann, Arnd Grefe und Margita Pape.

Ich wurde dieses Jahr vom TNB für Niedersachsen zu den Walter-Rosenthal-Spielen nominiert. Dies sind Deutsche Mannschaftsmeisterschaften in den Altersklassen, die nach dem langjährigen Präsidenten des DTB, Walter Rosenthal, benannt wurden.

Du musstest zwei Einzel und ein Doppel spielen – das erinnert ein wenig an den Fed-Cup. Ist das Turnier auch so aufgebaut gewesen?

Bei den großen Mannschaftsspielen der Alterklassen wird in einer gemischten Damen- und Herrenmannschaft Einzel, Doppel und Mixed gespielt. An diesem Wochenende sind wir in der Gruppe C im KO-System gegen die Mannschaften aus Hamburg, Schleswig-Holstein und Sachsen angetreten.

Unser Verband ist von Gruppe C in Gruppe B aufgestiegen. Wer hat alles daran mitgewirkt, wie bedeutend waren Deine Siege?

Zu unserer Mannschaft gehörten Lars Mosel, Mirco Barthelt, Arnd Grefe, Christian Barthelt, Britta Großmann, Stefanie Elsner, Margit Pape und ich. Erst wurde Hamburg mit 7:2 deutlich besiegt. Dann wurde das Aufstiegs-spiel gegen Schleswig-Holstein mit 5:4 denkbar eng gewonnen. Ich konnte meine beiden Einzel an Position 6 gewinnen und konnte so

insbesondere gegen Schleswig-Holstein wertvolle Punkte beisteuern.

Wo kommen Deine Mitspieler her, und wer hat sie ausgewählt?

Die vier Herren spielen in einer Mannschaft bei den Herren 40 in der Regionalliga für Wilhelmshaven. Margit und Britta spielen für den DTV Hannover und Stefanie für Stade. Wir acht Spieler/-innen wurden vom TNB nominiert.

Welche Eindrücke nimmst Du von diesem Turnier mit?

Es hat mir riesigen Spaß bereitet, in dieser Mannschaft mitspielen zu dürfen. Es war ein tolles Wochenende. Im Vordergrund stand natürlich der Tennissport, aber auch neben dem Platz hat sich unser Team super verstanden und wir hatten sogar noch ein wenig Zeit, um Dresden und das Elbsandsteingebirge zu erkunden.

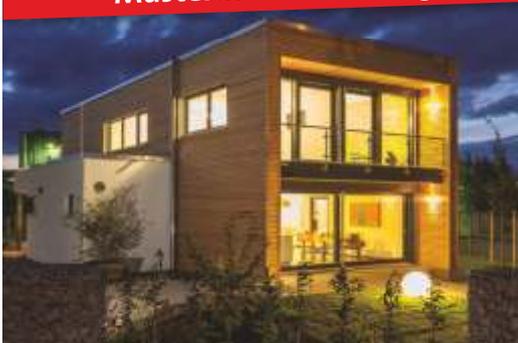
Was steht für Dich sportlich als nächstes an, was sind die nächsten großen Ziele?

Demnächst heißt es, sich fit für die Wintersaison zu machen. Wir spielen mit unserer Damen-30-Mannschaft in der Oberliga und hoffen auf eine tolle Saison.

Mit Jeanette Klawitter sprach Cord Wilhelm Kiel

Komm in die Box!

Musterhaus – Samstag und Sonntag 11-17 Uhr geöffnet!



Weitere Infos: 05151/
9538-40



Meisterstück-HAUS | Otto-Körting-Straße 3 | 31789 Hameln | info@meisterstueck.de | www.meisterstueck.de

Nachruf Alfred Döring

Alfred Döring ist am 24. Juli nach kurzer schwerer Krankheit im Alter von 81 Jahren gestorben. Wir, seine Tennisfreunde, sind tief betroffen, fassungslos und erschüttert über den Tod von Alfred.

Alfred Döring ist am 1. Januar 1970 in den DTH eingetreten. Er erzählte gern von seinen sportlichen Anfängen und den damaligen Besonderheiten und Vereinsregeln auf der Anlage an der Sedanstraße.

Für Alfred als Familienoberhaupt war es selbstverständlich, dass seine Ehefrau und seine beiden Töchter später ebenfalls Tennis spielten. Er war stolz, dass er in den letzten Jahren als immer noch schneller Opa mit seinen Enkeln Tennis spielen konnte. Wir haben Alfred als disziplinierten und fairen Sportmann kennengelernt, der auch schmunzeln konnte, wenn ihm ein crosser kurzer Ball zum Verdruss seiner Gegner gelungen war.

Alfred spielte in mehreren Gruppen, seine Zuverlässigkeit zeichnete ihn aus. Wie selbstverständlich übernahm es Alfred bei Geburtstagsfrühstücken für uns alle zu gratulieren; seine Gedichte und seine Karikaturen werden wir vermissen. Untätig zu sein war nicht sein Ding. Ich persönlich hatte das Glück, Alfred seit über 30 Jahren zu kennen. Ich bin dankbar für die vielen Begegnungen und Stunden, in denen ich ihn als wunderba-



ren Gesprächspartner und Freund schätzen gelernt habe.

Wir, seine Tennisfreunde, sind sehr traurig und werden ihn sehr vermissen. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau Ursula und seiner Familie.

Klaus Arnecke



KOCK & KOLLEGEN
Rechtsanwälte – Notare

Adresse:

Bürozeiten:

RECHTSANWALTS- UND NOTARKANZLEI – GEGRÜNDET 1924

Thomas Kock
Rechtsanwalt und Notar

Gesellschaftsrecht
Grundstücksrecht
Mietrecht
Familien- und Erbrecht

Stefan Kock
Rechtsanwalt und Notar

Verkehrsrecht
Arbeitsrecht
Vertragsrecht
Baurecht

Gröninger Str. 12 (Ecke Erichstr. / Parkhaus Rondell am Krankenhaus) • 31785 Hameln
Telefon: 0 51 51 / 70 99 • eMail: info@kanzlei-kock.de • www.kanzlei-kock.de

Montag – Freitag 08.00 bis 17.00 Uhr • Terminabsprachen sind erwünscht.



MARCEL BAENISCH

Leiter von Marcel's
Tennis Academy



QUALIFIKATION

AKADEMISCHE AUSBILDUNG

- Bachelor of Arts Sport, Gesundheit und Leistungssport
- Bachelorarbeit: Karriere im Tennis- Leistungsdruck und der Einfluss der Eltern
- Master of Arts in Prävention und Gesundheitsmanagement mit Schwerpunkt Sportpsychologie und Marketing
- Masterarbeit: Durchführung eines 6-wöchigen mentalen Trainingsprogramms zur Erfassung der Wirksamkeit auf wie Wettkampfangst von erwachsenen Tennisspielern



TRAINER IM TENNISSPORT

- DTB B-Trainer Leistungssport
- DTB C-Trainer Leistungssport
- Lizensierter Übungsleiter Cardio Tennis
- Lizensierter Übungsleiter Ball- und Bewegungsschule
- Referent TNB

SPIELER

AKTIVE TENNISERFAHRUNG

- Aktiver Herrenspieler Oberliga (Position 1)
- LK-1-Spieler seit vielen Jahren
- Position 235 der DTB-Rangliste
- Zahlreiche DTB-Turniersiege



MARCELS MOTTO:

Wer aufhört besser zu werden, hat aufgehört gut zu sein

**Einer der höchstausgebildeten
Trainer regional und überregional**



10. Ladies Day 2019

In diesem Jahr fand der Ladies Day bei strahlendem Sonnenschein und bester Stimmung zum zehnten Mal statt. Erstmals hatten wir ein Teilnehmerfeld von 40 Damen, so dass alle Plätze genutzt wurden. Gestartet wurde traditionell um 11.00 Uhr mit der ersten Runde, gefolgt von einem leckeren Frühstück, welches in diesem Jahr von Annika Rösemeier-Pawar und ihrem Mann Yogi Pawar organisiert wurde.

Gespielt wurden an diesem Tag insgesamt sechs Runden á 20 Minuten. Da die Temperaturen bei über 30 Grad lagen und die Stimmung sehr gesellig war, wurde alles gemütlich angegangen und jede Spielrunde mit kleinen Getränkepausen verlängert. Zur Freude aller spendierten Annika und Yogi zwischendurch Eis. Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich bei den beiden für die hervorragende und freundliche Bewirtung bedanken. Ihr seid eine wirkliche Bereicherung für den Verein!

Nach spannenden und teilweise sehr knappen Matches wurde gegen 16.00 Uhr die Siegerehrung durchgeführt. Über Platz 5 freute sich in diesem Jahr Cordula Lampe und erhielt ein Duschgel sowie eine Flasche Wein. Platz 4 belegte Martina Dorn, sie erhielt einen Gutschein von Ahrens. Kerstin Hartje holte sich Platz 3 und durfte sich über einen Gutschein von Blumen Ehlerding freuen. Platz 2 sowie ein Gutschein vom Modehaus Wellner gingen an Kristina Lemke. Nun wurde es spannend, da es in diesem Jahr zur



Kristina Lemke (links) und Jana Riedel.

10. Auflage einen 100-€-Gutschein vom Palais Blanc für die Siegerin gab. Jana Riedel war die glückliche Gewinnerin und freute sich über Gutschein und Pokal.

Ein großes Dankeschön gilt den Sponsoren und Spendern der Preise (u.a. Yones Salameh und Christiane Wunderlich) sowie unseren Helfern Frank Seidel, Axel Rojczyk und Markus Rosensky. Wir hoffen, im nächsten Jahr wieder viele Damen zum Ladies Day begrüßen zu dürfen und möchten uns abschließend noch einmal herzlich bei allen für diesen wunderschönen Tag bedanken.

Christiane Seidel und Jana Riedel



ELEKTRO HANISCH

Inh. Peter Ulbrich

Installation in:

Industrie-, Gewerbe- u. Wohnanlagen

31785 Hameln, Fischbecker Straße 30

Telefax 4 21 03 · Telefon **2 41 32**

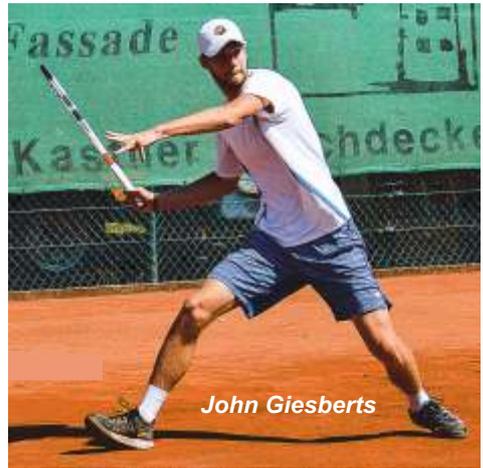
DTH präsentiert erste Neuzugänge für Oberligateam

Nach den beiden Aufstiegen im Winter sowie im Sommer war für das Hamelner Spitzenteam klar: Verstärkungen müssen her. Diese Verstärkungen haben nun ihre Zusage gegeben und die Mannschaft freut sich auf die befreundeten Turnierspieler.

Mit John Giesberts findet auch der jüngere Bruder von Felix Giesberts den Weg zum DTH. „Johnny spielte schon lange mit dem Gedanken, zu uns zu kommen. Durch sein Tennis-Stipendium in den USA und einem lukrativen Vertrag in Braunschweig kam dies jedoch im letztem Jahr noch nicht zustande. Jetzt ist er aber heiß auf das 6er Team im nächsten Sommer, so dass wir bereits bei den DTH-Open – wo er übrigens die dritte Runde erreichte – eine Zusage einholen konnten“, gibt Mannschaftsführer Lukas Lemke zum Wechsel bekannt.

Linus Holthey ist der Mannschaft durch mehrere gemeinsame Turniere (u. a. DTH-Open) auch schon lange kein Unbekannter mehr. „Linus erfuhr im Rahmen eines Turniers über unseren bevorstehenden Aufstieg und der Suche nach Mannschaftsergänzungen.

Dann ging alles recht schnell. Da sein Tennis-Stipendium in den USA dieses Jahr abgeschlossen ist, wird er bereits zur Winterrunde

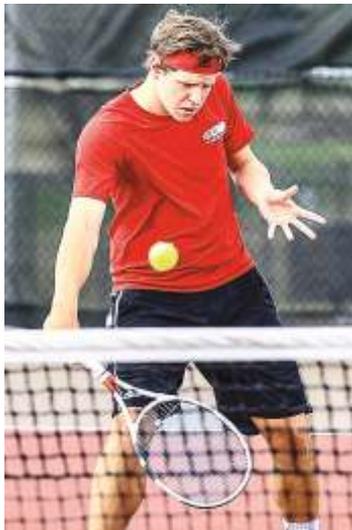


John Giesberts

bei uns aufschlagen“, freut sich Spitzenspieler Marcel Baenisch, der zuvor ein freundschaftliches Verhältnis zu Holthey pflegte.

Herrenwart Daniel Weigelt freut sich über die Zugänge und hofft weiter mit dem Weg „TEAMGEIST“, welcher lediglich ein paar Aufwandsentschädigungen vorsieht, den großen Vereinen Niedersachsens mit ihren wechselnden Ausländern Paroli zu bieten.

Daniel Weigelt



Linus Holthey

Zuerst zu **FIRST**

Urlaubsreisen



Bahnfahrkarten



Gruppenreisen



Geschäftsreisen



Gerade wenn es um die schöne Urlaubszeit geht, hängt ein großer Teil des Komforts und der Zufriedenheit von einem guten Team ab, das Sie professionell und verlässlich berät. Besonders, wenn Sie Wert auf qualifizierte Beratung, Qualität und Top-Service legen, können Sie FIRST REISEBÜROS voll vertrauen. Also: **Zuerst zu FIRST**

FIRST REISEBÜRO

Hameln

Am Markt 1, Telefon (0 51 51) 2 10 35

E-Mail: Hameln2@first-reisebuero.de

Internet: www.first-reisebuero.de/Hameln2

Baenisch in der Deutschen Rangliste weiter vorne

Unser Spitzenspieler Marcel Baenisch ist aktuell wieder bis auf Position 320 in Deutschland vorgerückt und kommt seinem persönlichen Highscore von 205 in Deutschland Schritt für Schritt näher.

Neben dem Gewinn der Regionsmeisterschaften, die mit Hannover zusammengelegt wurden, vielen weiteren starken Turnieren und der Vielzahl an Einzelsiegen in den Punktspielen konnten entsprechend viele Punkte gesammelt werden. Hier trug Marcel wesentlich mit einer Bilanz von 8:3 in der Wintersaison und 10:3 im Sommer, zu den beiden Aufstiegen der ersten Mannschaft in die Oberliga bei.

Doch hier soll nicht Schluss sein. „Ich hoffe nochmal die Top 200 zu knacken, jedoch wird das aufgrund meines vollen Freitags eher ein zeitliches Problem,“ gibt Baenisch seine Marschroute für das nächste Jahr vor.



Immer rangehen ans Netz

Bereits seit einigen Jahren trainieren einige unserer Akteure ihren Volley nicht nur auf dem Court. Mittlerweile wird vor allen Sehenswürdigkeiten, Gletschern oder Stränden der Welt wie verrückt trainiert. Die Motivation dazu kommt von keinem geringeren als Tommy Haas: „Schon wieder nicht rangegangen ans Netz.“

„Damit uns das nicht passiert, ist es dann natürlich auch wichtig, in einer entsprechenden Häufigkeit den Volley zu trainieren, damit sich diesbezüglich eine Routine entwickeln kann und der Weg ans Netz gefunden wird“, gibt Marcel Baenisch als Hauptinitiator dieser Bewegung zu Wort.

So wurden in den letzten zwei Wochen einige intensive Sessions durchgeführt. Unter anderem mitternachts vor dem Eiffelturm und auch am Surfbeach von Moliets et Ma.

Die Videos hierzu findet ihr auf Facebook, Instagram oder auf der Homepage von Marcel's TennisAcademy

www.instagram.com/marcelstennisacademy



Blaupunkt-Cup beim DTH ein voller Erfolg

Was war da am Samstag beim DTH los? 86 Tennisspieler, welche zum Teil eine zweistündige Anreise in Kauf nahmen, schlugen auf der Tennisanlage beim Tönebön auf. Die 10 Außenplätze waren von 8.30 bis 20.30 Uhr voll belegt und einzelne Spiele mussten auf die Anlagen der befreundeten Vereine Eintracht Afferde und TSG Emmerthal gelegt werden.

„Es war ein ganz klarer Rekord für uns und wir glauben auch nicht, dass es in Norddeutschland ein ähnlich großes LK-Tagesturnier gibt“, gaben sich die Turnierorganisatoren Markus Rosensky und Daniel Weigelt total erfreut.

Bei strahlendem Sonnenschein gaben die vielen Spieler in der Herren-, der Herren 30-, der Herren 50- und der Herren-60-Konkurrenz keinen Ball verloren und fighteten um jeden Punkt.

Neben den spannenden Partien gab es für die vielen Zuschauer Leckeres vom Grill und aus der Vereinsküche. Ein Highlight war die Verlosung von zwei Dashcams vom Hauptsponsor BLAUPUNKT. Die glücklichen Sie-



ger waren die Teilnehmer Magnus Thiele (Herren) und Jan Schröder (Herren 50).

Alle 86 Spielergebnisse gibt es unter <https://mybigpoint.tennis.de/web/guest/turniersuche> „14.09./Hameln“.

Daniel Weigelt

Herren-LK-Turnier für den 17. November geplant

In diesem Sommer war enorm viel los in der regionalen Tenniszene. Fast alle angebotene Turniere waren ein voller Erfolg und die Presse berichtete ausgiebig hierüber.

Da diese Euphorie im Winter nicht abklingen soll, wird neben den Punktspielen der Herren, der Herren 30 und der Damen 30 in der Oberliga ein weiteres Tages-Leistungsklassenturnier am Sonntag, 17. November 2019, in der Sportbox geplant. Dieses dürfte jetzt bereits online zur Anmeldung zur Verfügung stehen.

Daniel Weigelt

**WOLFGANG RENDORF
TENNISPLATZSERVICE**

WÖRDERFELD 21
32676 LÜGDE
TEL: 05283/8173
FAX: 05283/949797
WWW.WOLFGANGRENDORF.DE

Thanh Duy Luong in Topform



Unser 14jähriges Tennistalent Thanh Duy Luong befindet sich aktuell in absoluter Topform, greift jetzt auch im Bereich U16 an, und das auch noch mit Erfolg. Nachdem er bei den Turnieren der U14 reichlich Titel hintereinander geholt hatte, gewann er zum ersten Mal bei einem U-16-Turnier in Celle.

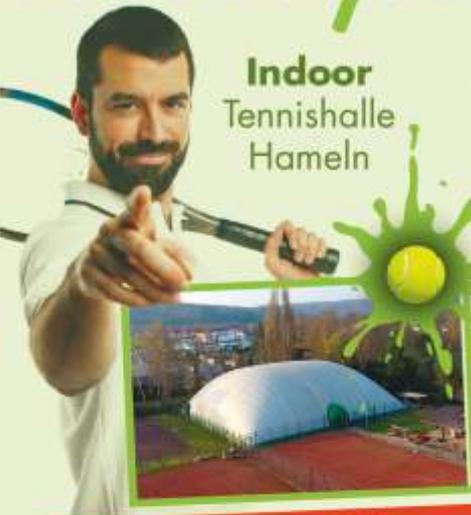
Ohne Satzverlust marschierte er hier bis ins Finale und besiegte im Endspiel Hinke Liam (Braunschweiger MTV) mit 7:5, 6:2. Das Training in Marcel's Tennis Academy führt Thanh Duy weiter von Sieg zu Sieg, und so ist er seit Beginn dieses Sommers fast unschlagbar.

Ab Oktober ist er in der Leistungsklasse 10 vertreten. In der kommenden Saison wird er jedoch der Gejagte sein. „Deswegen ist es immer wichtig in Topform zu bleiben,“ sagte Duy. Schon jetzt gehört er zu den Topspielern in Niedersachsen. Am 30. September 2019, nach der Veröffentlichung der Deutschen Rangliste, wird er auch zu den Topspielern seiner Altersklasse in Deutschland gehören. Wenn die Entwicklung weiter so voranschreitet, möchte er schon im nächsten Jahr in der Herrenwelt mitmischen.

Marcel Baenisch



Athinas Tennis Bubble



Indoor Tennishalle Hameln

ONLINE BUCHEN!

Vom Sofa aus!

Einheit	Preis
In der Zeit von 15.00 bis 22:00 Uhr	17,50 €
In der Zeit von 08:00 bis 15:00 Uhr	14,50 €
Abopreise auf Nachfrage je Platz u. Std.	ab 13,00 €
Wochenende pro Stunde	12,50 €
Tagespreis pro Platz	120,00 €
Mitglieder des TC Westend erhalten 2,- € Preisnachlass.	

Für Punktspiele gibt es Sonderkonditionen auf Anfrage

Ab 16:00 Uhr inklusive Beleuchtung

Hohe Linden 32 • 31789 Hameln
(beim TC Westend)

☎ 05151 98720

🌐 www.tennisbubble.de

📘 /AthinasTennisbubbleHameln

XOX-Cup 2019

Auch dieses Jahr fand auf unserer Anlage am 7. und 8. September der Orange- & Green-Cup statt. Hier kämpften insgesamt 55 Kids in den Altersklassen U9 und U10, nicht nur um den Sieg, sondern auch um jede Menge Punkte für die Gesamtwertung.

Das Niveau war ausgesprochen hoch. In den Feldern sowohl der U-9-Jungen, als auch bei den Mädchen und Jungen U10 haben mit die Besten der diesjährigen Rangliste gemeldet. Tolle Ballwechsel, Serve & Volley im Midcourt (U9) und scheinbar nicht enden wollende Fights gab es zu sehen.

Insbesondere die Körperspannung und die Einstellung von so vielen Kids war unglaublich. So wurde nach jedem Punkt unfassbar gepusht: „Come on!“ „Vamos!“ „Komm jetzt, du schaffst das, bleib dran und fighte“. Nach stark herausgespielten Punkten wurde sogar in klassischer Rafael-Nadal-Manier hochgesprungen und die Faust in die Höhe gepusht. Vielen Youngsters war so nicht nur aufgrund ihres Nadal-Outfits anzumerken, wer ihr großes Idol ist. Daran sieht man auch, wie wichtig ein Nadal für den ganzen Tennissport und die Einstellung so vieler Nachwuchsspieler ist.

In diesem Sinn möchten wir – das sind Marcel Baenisch, Marian Hartung, Axel Rojczyk und Jannis Schnörch – uns noch bei unserem Sponsor XOX bedanken, welcher uns wieder einmal durch tolle Süßigkeitentüten unterstützt hat, sehr zur Freude von allen Kids. Wir freuen uns schon sehr auf das Turnier im nächsten Jahr und hoffen auf eine ähnlich hohe Teilnehmerzahl. **Marcel Baenisch**



Wir sind Ihre Kfz-Werkstatt in Hameln

Egal ob VW, Audi, Skoda oder Seat, Volvo, Toyota oder auch Mazda – unser qualifiziertes Werkstattteam aus Hameln repariert Fahrzeuge aller Hersteller zu Ihrer vollsten Zufriedenheit. Wir führen Wartungen und Inspektionen nach Herstellervorgaben durch.



Franke Auto Technik

Hastenbecker Weg 27-31
31785 Hameln
carsten@franke-auto-technik.de
www.franke-auto-technik.de



Mitarbeiterin bei XOX war zum Glück sehr flexibel

XOX-Partner des DTH: Die XOX Group mit Sitz in Hameln feiert in diesem Jahr ihren 111. Geburtstag. Mit fast 200 Mitarbeitern produziert das Hamelner Traditionsunternehmen rund 80 verschiedene Produkte und liefert in über 30 Länder der Erde! Damit ist XOX der drittgrößte Knabbergebäck-Anbieter Deutschlands! Der DTH dankt für die Unterstützung.

Murphys Gesetz

Edward Murphy, amerikanischer Raumfahrt-Ingenieur, ist berühmt geworden mit der Feststellung: „Alles was schief gehen kann, wird auch schief gehen“.

Nach 15 Jahren Erfahrung mit der Organisation von Tennisturnieren kann ich sagen, er hat Recht! An alles hatten wir gedacht bei der Vorbereitung auf den diesjährigen XOX-Cup. Immerhin erwarteten wir spielstarke, turniererfahrene Kinder aus ganz Nord- und Westdeutschland mit ihren engagierten Eltern! Da darf nichts dem Zufall überlassen werden.

Auf jeden Fall werden die „roten Tüten“ von den Kindern erwartet. Eine große rote Plastiktüte, gefüllt mit leckeren Knabberwaren unseres DTH-Partners XOX. Die Tüten sind heiß begehrt und der DTH-XOX-Cup ist nicht zuletzt deswegen überregional bei dem Tennishochwuchs bekannt!

Am Samstag gegen 13.00 Uhr, dem ersten Turniertag, bekamen wir also von Turnierchef Marcel die Order: Bitte bei XOX die Ware abholen. Marian und ich machten uns also auf den Weg, das sollte kein Problem sein, holen wir doch jedes Jahr die Leckereien aus der Lagerhalle. Diesmal standen wir vor verschlossenen Toren, Samstag geschlossen. Freitag 13:00 Uhr sollten wir kommen, das war falsch kommuniziert worden.

Was nun? 50 Kinder, angehende Top-Tennisspieler, angegeist unter anderem



aus Düsseldorf und Hamburg, konnten wir ohne rote Tüte unmöglich nach Hause schicken.

Vielleicht hat die XOX-Kantine am Hastebach noch geöffnet? Dort war man gerade heiß dabei, sich auf das Wochenende vorzubereiten. Die superfreundliche Chefin in der Kantine hat unsere Not sofort verstanden: ein kurzes Telefonat, mit uns im Auto zum Lager,

STATISCHE BEARBEITUNG
wirtschaftlich zuverlässig

**BERATUNGEN
INDUSTRIEBAU
SANIERUNGEN
UMBAUTEN
WOHNUNGSBAU**



Ingenieurbüro für Baustatik Dipl.-Ingenieur Werner Schlesinger
Hohnser Straße 36 A, 31863 Coppenbrügge, Tel. (0 51 56) 9 61 60
Fax (0 51 56) 96 16 36, e-mail: statikschlesinger@t-online.de

Alarmanlage deaktiviert, Feuer-
schutztüren geöffnet und schon stan-
den wir vor der Palette, die man für
uns gepackt hatte. Mit viel Geschick
haben wir dann tatsächlich alles im
Auto verstauen können. Zurück beim
DTH wurden die Tüten in der Herren-
umkleide prall gefüllt und dann im
SW19 zur Freude aller präsentiert!

Wie gesagt, irgendetwas geht fast
immer schief. Wenn man aber das
Glück hat, auf eine so kompetente
Mitarbeiterin zu treffen, ist es gar
nicht so schlimm und man kann
sogar noch eine Geschichte erzäh-
len.

Axel Rojczyk



*Die superfreundliche Chefin aus der
Kantine half uns aus der Patsche.*

**... die moderne Kanzlei mit
über 35 Jahren Erfahrung**



Helmuth Schmidt, Steuerberater

**Corinna Schmidt, Dipl.-Kffr.(FH/BA)
Steuerberaterin**

Baustraße 50, 31785 Hameln

Telefon: 05151/25952, Fax: 05151/26782

Web: www.stb-schmidt-hameln.de

Mail: kontakt@stb-schmidt-hameln.de



Immer eine gute Wahl –

**Unsere Kunden haben
uns mit »sehr gut« zertifiziert!**



Telefon (0 51 51) 55 88 55 • Fax (0 51 51) 55 88 50
www.maler-deutsch.de



sehr gut ✓

Innungsfachbetrieb
ausgezeichnet vom Kunden
neutral überwacht

www.malertest.de

Wohlfühloase DTH



Da es nun langsam frischer wird und schon bald die Halle wieder aufgesucht wird, kommt hier das Bild des Sommers:

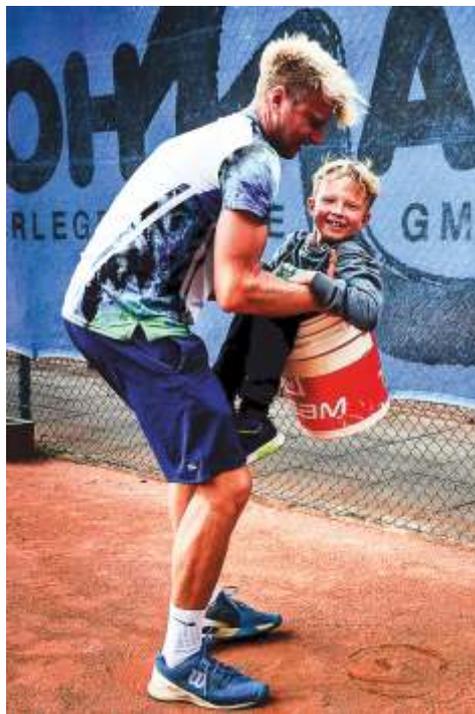
Die Sonne hat diesen Sommer wieder richtig gebrannt, wir hatten einige strenge Einheiten bei ordentlicher Hitze. Was gibt es da besseres, als sich zwischendurch oder nach dem Training entsprechend abzukühlen?

Unsere Youngsters Jayden und Bennit, zeigen hier, wie es geht! **Mar-**



Diese drei Herren warten auf den vierten Mann fürs Doppel.

Achtung! Gefräßige Eimer greifen an



Wahnsinn. Regelmäßig bleiben unsere Youngsters im Balleimer stecken die einfache Technik des „Hochheben“ hat hier leider nicht funktioniert. Der Eimer hat sich zu sehr „festgebissen“ und wollte von alleine nicht loslassen.

Zum Glück kam noch ein Fighter vorbei und konnte den Eimer von unserem Youngster abziehen. Nehmt euch also zukünftig in Acht.

Marcel Baenisch





DTH-ADVENTSTURNIER

Sa. 07.12. 12-17 Uhr



15€
pro Person

Spielort:

Güldenpfennighalle, Töneböneweg

Konkurrenzen:

Kleinfeld, Midcourt, Greencourt und älter

Spielmodus:

Abhängig von der Teilnehmerzahl

- Gruppenspiele, mit Halbfinals und Finals
- Schleifchenturnier: Doppel

Zeitraum

12 – 17 Uhr

Preise:

Pokale, Medaillen für ALLE 😊

ONLINE ANMELDUNG



Mehr Infos findest du unter:

marcelstennisacademy.de

[Facebook.com/marcelstennisacademy](https://www.facebook.com/marcelstennisacademy)

Oder ruf mich direkt an 0152 22560298





relog-Cup wurde von den DTH-Aktiven beherrscht

Guten Anklang fand der jährlich stattfindende relog-Cup. Bei diesem Doppel-Wettbewerb waren die Veranstalter stolz, dass über 130 Teilnehmer in Aerzen auf der Vier-Platz-Anlage mitmachten. Sehr viele waren vom DTH dabei, die auch recht erfolgreich waren.

Im Herrendoppel siegten Mike Sadlau und Nicolas Reißner im Endspiel gegen Mirko Gasda/Mark Oltmann. Im Damendoppel setzten sich im Endspiel Jana Riedel und Nadine Barnert gegen Sabrina Honig/Ina Freymann durch. In der B-Runde kamen Ramona Sohns/Viorica Bädermann zu drei Siegen. Im Endspiel bezwangen sie das Westend-Duo Martina Dorn/Angelika Kornmesser deutlich mit 6:3, 6:1.

Bei den über 45-jährigen unterlag Harald Kluge mit seinem Sohn Leif im Herrendoppel knapp im Endspiel. Im Mixed konnte Mike Sadlau mit seiner Partnerin Ella Schweizer



Nicolas Reißner und Mike Sadlau siegten im Herrendoppel.

im Finale gegen das Ehepaar Jeanette und Felix Klawitter gewinnen. In der B-Runde kamen Dieter Ketelhake und Helga Engel bis ins Finale. **Gerhard Sohns**



Nadine Barnert und Jana Riedel freuen sich über den Sieg im Damendoppel.



Harald und Leif Kluge wurden im Herrendoppel über 45 Jahre Zweiter.



Ella Schweizer und Mike Sadlau waren die Sieger im Mixed.



Ramona Sohns und Viorica Bädermann siegten in der B-Runde.

Wir erstellen Ihre laufenden
Lohn- und Gehaltsabrechnungen



*zuverlässig,
kompetent,
zu fairen
Preisen!*

relog Hameln GmbH
Rechenzentrum für Lohn und Gehalt

Nierenfeldweg 2 • 31855 Aerzen • 05154 706 39 – 0 • www.relog-hameln.de

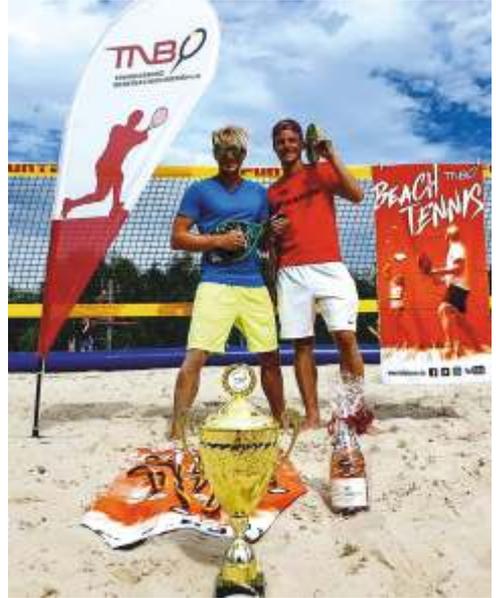
mit den Standorten:
Aerzen, Bremen, Köln, Frankfurt

4. Platz bei den Deutschen Beach-Meisterschaften

Was für ein geiles Wochenende! Bei top Bedingungen, Sonne und 25 bis 30 Grad konnte unser Beachgeschwader um Marcel, Felix, Marina und Jana den 4. Platz eintüten.

Gespielt wurden immer ein Herren-/Damen-doppel und anschließend zwei Mixed. In der Vorrunde konnte sich mit 2 x 4:0 gegen die Mannschaften aus Berlin und mit 3:2 knapp gegen Bayern durchgesetzt werden. Im Viertelfinale konnte dann die aus U-16-Nationalmannschaftsspielern gespickte Mannschaft aus Baden-Württemberg mit 4:0 ausgeschaltet werden, ehe im Halbfinale gegen die späteren Sieger aus Berlin Endstation war.

Generell muss man sagen, dass im Beachtennis in Berlin ein anderer Wind weht. Mittlerweile gibt es sogar einen reinen Beachtennisverein, so dass regelmäßiges Spielen und Trainieren möglich ist. Daher gingen die ersten drei Plätze nicht unverdient an die Teams aus Berlin. **Marcel Baenisch**



Titelverteidigung ✓ Ist das etwa... Gold???

Das Beachgeschwader um Merrel, Jana, Felix und Marcel konnte Anfang August am Wochenende ihren Titel bei der Norddeutschen Beachtennis-Liga in Steinhude erfolgreich verteidigen.

Hierbei wurden sämtliche Herren-/Damen- und Mixed Doppel souverän gewonnen. Somit ist unser Beachtennis-Dreamteam

auch direkt zu den Masters qualifiziert, die Ende September in Hamburg stattfinden. Hier wird dann gegen die anderen Landesmeister aus Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg, Brandenburg, Berlin und Sachsen-Anhalt um die Norddeutsche Meisterschaft gespielt.

Marcel Baenisch



Qualität setzt sich durch Kursawe-Bau

Jens Kursawe e. K.

Das älteste Bauunternehmen Hamelns

Tel. 0 51 51 – 2 44 86 • www.kursawe-bau.de



Team Hameln siegt beim Kanzlei-Kock-Fußballtennis

Zunächst schien das Wetter dem Kanzlei-Kock-Fußballtennis-Tournament einen Strich durch die Rechnung zu machen. Doch die Tennisplätze beim DTH waren in einem erstaunlich guten Zustand, so dass pünktlich um 11 Uhr gestartet werden konnte.

Von Anfang an schenken sich die 12 Teams (24 Teilnehmer) nichts und begeisterten mit sehenswerten Ballwechseln. In den beiden 6er-Vorrundengruppen, welche jeweils fünf Spiele für alle Teams vorsahen, ging es demnach trotz zwischenzeitlichen Fritz-Walter-Wetters heiß und spannend her.

Als Beispiel hierfür steht das letzte Vorrundenspiel der Gruppe 2, welches sich Stumpf/Beißner mit 13:15, 15:13 sowie 17:15 in der Verlängerung gegen Altuntas/Besecke sicherten und so noch an Altuntas/Besecke vorbei ins Halbfinale zogen.

Auf diese Weise zogen dann auch zwei „Fuß-

baller-Mannschaften“ mit Stenke/Zerr von Team Hameln und Cristea/Wohlleben von Hastenbeck/Emmerthal und zwei „Tennis-Mannschaften“ mit Baenisch/Choudry und Stumpf/Beißner vom DTH ins Halbfinale ein.

Hier wussten sich dann aber die Fußballer durchzusetzen, bevor sich am Ende geschlagen Stenke/Zerr vom Team Hameln – Vermögensberatung – zu den Königen des Kanzlei-Kock-Fußballtennis-Turniers kürten. Als Preis gab es neben dem Pokal eine Tennistrainingsstunde bei den Hamelner Tennistrainern.

Bedanken möchte sich der DTH bei allen teilnehmenden Teams für einen tollen und fairen Tag sowie Hastenbeck/Emmerthal (5 Mannschaften), dem Team Hameln, dem „12-Team“ der Hamelner Sportbox (Zey/Zey), AWESA sowie natürlich der Kanzlei Kock.

Daniel Weigelt



EINE SAUBERE SACHE!

Professionell und kompetent - rufen Sie uns an.

- Unterhaltsreinigung
- Gehwegreinigung mit Winterdienst
- Glasreinigung
- Gartenpflege /Grünschnitt

..und viele andere Leistungen



Telefon: 05151-4050733 www.gebaeudereinigung-engel.com



DTH-Fahrradtour hat Spaß gemacht

Unsere Fahrradtour am 11. August war zwar etwas dezimiert, was die Beteiligung anbelangte, aber wir 12 Fahrer waren fröhlich und hatten einen schönen Tag!

Die Planung war, in Prasuhs Hofcafé in Hohenrode die Mittagspause zu verbringen, wir mussten aber feststellen, dass dieser Sonntag für Prasuhs, entgegen der Aussage, die Ingrid bei der Anmeldung bekam, der letzte Urlaubstag war und wir vor verschlossenen Türen standen. Also planten wir ganz spontan um, der Fährmann freute sich, uns so schnell wieder zu sehen und wir genossen leckere Speisen und kühle Getränke im Kastanienhof in Großenwieden! Bei Annika im DTH war dann ein feucht-fröhlicher Ausklang des schönen Tages, der ohne Pannen, Stürze und Verletzungen verlief! Im nächsten Jahr soll es dann Weseraufwärts gehen!

Dann fahren sicher auch Ramona und Gerd wieder mit, was in diesem Jahr durch das Finale und dem anschließenden Sieg im Damen-B-Doppel von Ramona und Viorica

beim Relog-Cup in Aerzen verhindert wurde! Wir gratulieren aber ganz herzlich!

Ingrid Biel und Sybille Schillig





Tennis-Quiz 4/19

Sie werden sich erinnern: John Isner und Nicolas Mahut spielten in der ersten Runde beim Wimbledonturnier 2010 das längste Tennismatch aller Zeiten: 6:4, 3:6, 6:7 (7), 7:6 (3) 70:68. Sie brauchten dafür 11 Stunden und 5 Minuten an drei Tagen. Alleine der fünfte Satz wäre mit einer Spielzeit von 8:11 Stunden als längstes Tennismatch in die Geschichte eingegangen.

Isner machte 478 Punkte und schlug 112 Asse, Mahut machte 502 Punkte und schlug 103 Asse. „Ich habe mir nur noch gesagt: Du musst auf beiden Beinen stehen bleiben. Deinem Gegner geht's auch nicht besser“, sagte Isner über den Marathon. Mahut, den Isners Matchball bei 70:68 „traf wie ein Messerstich ins Herz“, sagte, er sei teilweise wie „ein Betrunkenener“ über den Platz geirrt, „kaum noch bei Besinnung“: „Ich war nur noch aus dem Unterbewusstsein gesteuert.“ John McEnroe sprach später von „purem Heldentum“!

Mittlerweile wird bei den allermeisten Tennismatches weltweit der entscheidende 3. Satz im Match-Tie-Break entschieden. Der „Gleichstandsbrecher“ soll dabei nicht nur die Spieler schonen, sondern auch die Ware Tennis für das Fernsehen planbarer machen.

Hier nun die Quiz-Frage zu diesem Thema:

Anstelle des dritten Satzes wird ein entscheidender Match-Tie-Break (MTB) bis 10 Punkte gespielt. Was ist nach dem zweiten Satz zu beachten?

- a.) Die Pause vor dem MTB beträgt 60 Sekunden
- b.) Die Pause vor dem MTB beträgt 90 Sekunden
- c.) Die Pause vor dem MTB beträgt 120 Sekunden

Die Antwort sendet bitte bis Ende November an info@dthameln.de

Unter den Teilnehmern mit der richtigen Antwort lösen wir den Gewinner aus. Der Gewinner erhält einen **Gutschein für das Frühstücksbuffet im Restaurant MONOPOL** für 2 Personen.



Deutscher Tennisverein Hameln

Tennis-Quiz 3/19 – Auflösung

Gefragt wurde nach der Farbe des aktuellen Punktspielballbes des Tennisverbandes Niedersachsen-Bremen. Man möchte meinen, jeder Tennisspieler sollte das wissen.

Gelb war die richtige Antwort! Unter den Einsendungen mit den richtigen Antworten wurde per Los der Sieger ermittelt. Tamino Minke freut sich über den Preis von 2000 Eurocent in bar.

In den Tennisregeln der International Tennis Federation gibt es einen Anhang, der alle Fragen zu den Bällen regelt. Die Hülle muss gleichförmig und nahtlos sein, seine Farbe weiß oder gelb/grün. Das Gewicht muss zwischen 56,7 und 58,5 g betragen, der Durchmesser zwischen 6,54 und 6,86 cm. Jeder Ball muss eine Sprunghöhe von mehr als 135 cm und weniger als 147 cm aufweisen, wenn er aus einer Höhe von 254 cm auf eine ebene, harte Fläche, z. B. Beton, fallen gelassen wird. (Quellen: ITF und Wikipedia)

Ursprünglich waren Tennisbälle weiß, erst mit Aufkommen des Farbfernsehen 1972 setzte sich weltweit gelb/grün durch, diese Farbe ist besser auf der Mattscheibe zu erkennen. Nur in Wimbledon, dort hat „weiß“ bekanntlich einen besonderen Stellenwert, wurde bis 1986 ausschließlich mit weißen Bällen gespielt.



Tamino Minke, Jahrgang 2005, startet für den DTH in der Junioren B und der Regionsligamannschaft bei den Herren. Seine aktuelle LK ist 22.

Die meisten offiziellen Tennisbälle sind Druckbälle. Die innere Gummiblase ist mit Gas gefüllt. Mit der Zeit entweicht das Gas, der Druck sinkt und das Sprungverhalten ändert sich. Der Ball wird weich und schlapp. Mit alten Bällen zu spielen, kann einen schmerzhaften Tennisarm begünstigen. Sparen Sie also nicht an der falschen Stelle.

Axel Rojczyk, 2. Sportwart

Kompetenzzentrum für Andocksysteme & Verladetechnik



TORABDICHTUNG



SIGNALANLAGE



TORTECHNIK



ELT-HYDRAULIK-ÜBERLADEBRÜCKE



RAMPENPUFFER



EINFABRILFEN



SICHERHEITS-RADKEIL MIT SENSORTECHNIK



Hefehof 25, 31785 Hameln

info@aos-verladetechnik.de
www.aos-verladetechnik.de

DTH-Winterpunktspiele in der Hallensaison 2019/20

Herren-Oberliga

Sa., 4. Januar, 17.00 Uhr

SW Cuxhaven – DT Hameln

Sa., 18. Januar, 13.00 Uhr

DT Hameln – Oldenburger TeV II

Sa./So., 25./26. Januar

DT Hameln – TSC Göttingen

Sa./So., 8./9. Februar

DT Hameln – Sparta 87 Nordhorn

Sa./So., 15./16. Februar

Wilhelmshavener THC – DT Hameln

Sa./So., 22./23. Februar

Hildesheimer TC RW – DT Hameln

Sa./So., 29. Februar/1. März

GW Rotenburg – DT Hameln

2. Herren, Verbandsliga

Sa./So., 4./5. Januar

DTV Hannover II – DT Hameln II

Sa., 18. Januar, 13.00 Uhr

DT Hameln II – RW Ronnenberg

Sa./So., 25./26. Januar

RW Barsinghausen – DT Hameln II

Sa./So., 8./9. Februar

DT Hameln II – TuS Wettbergen II

Sa., 15. Februar, 17.00 Uhr

TG Hannover II – DT Hameln II

Sa., 29. Februar, 13.00 Uhr

DT Hameln II – HTV Hannover

3. Herren, Verbandsklasse

So., 5. Januar, 10.00 Uhr

DT Hameln III – Celler TV II

So., 19. Januar, 10.00 Uhr

DT Hameln III – Bückeburger WRW

Sa./So., 25./26. Januar

MTV Engelb.-Schulenburg – DT Hameln III

So., 9. Februar, 10.00 Uhr

TSV Havelse II – DT Hameln III

So., 16. Februar, 10.00 Uhr

DT Hameln III – GW Stadthagen

So., 23. Februar, 10.00 Uhr

DT Hameln III – TuS Wettbergen III

Sa./So., 29. Februar/1. März

RW Barsinghausen II – DT Hameln III

4. Herren, Bezirksliga

So., 19. Januar, 10.00 Uhr

DT Hameln IV – TC Bad Pyrmont

So., 26. Januar, 11.00 Uhr

TC Alfeld II – DT Hameln IV

Sa./So., 8./9. Februar

DT Hameln IV – TV Springe

Sa./So., 22./23. Februar

Blau-Gelb Göttingen – DT Hameln IV

Sa./So., 29. Februar/1. März

MTV von 1848 Hildesheim – DT Hameln IV

5. Herren, Regionsliga

Sa., 4. Januar, 13.00 Uhr

DT Hameln V – TSV Salzgitter

Sa./So., 18./19. Januar

TV Springe II – DT Hameln V

Sa./So., 8./9. Februar

TV Eldagsen – DT Hameln V

Sa./So., 15./16. Februar

TC Holzminden – DT Hameln V

Sa., 22. Februar, 13.00 Uhr

DT Hameln V – GRE Hildesheim II

Sa., 29. Februar, 13.00 Uhr

DT Hameln V – Blau-Weiß Einbeck

DTH-Winterpunktspiele in der Hallensaison 2019/20

Damen 30, Oberliga

Sa., 26. Oktober, 13.00 Uhr
So., 3. November, 9.00 Uhr
Sa., 9. November, 13.00 Uhr
So., 17. November, 12.00 Uhr
Sa., 23. November, 13.00 Uhr
Sa./So., 30. Nov./1. Dezember

DT Hameln – TC Lilienthal
TV Berenbostel – DT Hameln
DT Hameln – TC Schwülper
TC Verden – DT Hameln
DT Hameln – TV Lohne
TV Varel – DT Hameln

Damen 40, Bezirksliga

So., 27. Oktober, 12.00 Uhr
So., 3. November, 10.00 Uhr
Sa./So., 9./10. November
Sa., 16. November, 13.00 Uhr
Sa./So., 23./24. November
Sa./So., 30. Nov./1. Dezember
So., 8. Dezember, 10.00 Uhr

DT Hameln – TK Weser Nienburg
DT Hameln – GG Ramlingen-Ehlershausen
BW Neustadt – DT Hameln
DT Hameln – GRE Hildesheim
TG Nieders./FC Schwalbe Döhren – DT Hameln
TV Springe – DT Hameln
DT Hameln – TC Sassenburg

Damen-Verbandsliga

Sa./So, 18./19. Januar
Sa./So., 25./26. Januar
Sa./So., 8./9. Februar
So., 23. Februar, 10.00 Uhr
Sa., 29. Februar, 14.00 Uhr

SV Germania Helstorf – DT Hameln
DT Hameln – Bückeburger WRW
DT Hameln – TSV Havelse
DT Hameln – TV Hess. Oldendorf
TuS Wunstorf – DT Hameln

Damen-Regionsliga

Sa., 4. Januar, 13.00 Uhr
Sa./So., 18./19. Januar
Sa./So., 25./26. Januar
Sa./So., 8./9. Februar
Sa., 15. Februar, 13.00 Uhr
Sa./So., 22./23. Februar

DT Hameln II – TV Bad Münder
SV Gehrden – DT Hameln II
DT Hameln II – BW Neustadt
TC Uchte – DT Hameln II
DT Hameln II – TV Springe
TC Eldagsen II – DT Hameln II



N. Labisch

Sichern Sie Ihre Werte ab

mit der VGH Hausratversicherung.
Ich berate Sie gern.

VGH Vertretung Nadine Labisch
Breiter Weg 3 31787 Hameln
Tel. 05151 98870 Fax 05151 988733
www.vgh.de/nadine.labisch
nadine.labisch@vgh.de

 Finanzgruppe

fair versichert
VGH 

Preisliste für Inserate in diesem Heft:

1/1 Seite 580,- Euro

2/3 Seite 390,- Euro

1/2 Seite 290,- Euro

1/3 Seite 195,- Euro

1/4 Seite 145,- Euro

Die Preise gelten für vier Ausgaben im Jahr. Zu den genannten Anzeigenpreisen kommen noch 19% Mehrwertsteuer hinzu.

1000 Exemplare werden pro Ausgabe gedruckt und erscheinen jeweils am Quartalsanfang.



**dankt allen Werbepartnern und Sponsoren für
das gezeigte und künftige Engagement.
Unsere Mitglieder fordern wir auf, diese Partner
bei ihren Einkäufen besonders zu berücksichtigen!**

Der Vorstand

Sichtblendenwerbung

Firma Baukmeier

Pro Office

Malermester Ernst Deutsch

Sparkasse Hameln-Weserbergland

Elektro Hanisch

Wolfgang Rendorf Tennisplätze

Car akustik

Deister- und Weserzeitung Hameln

Kastner Dachdeckereibetrieb

Teraske Ortho Reha GmbH & Co. KG

AOS Verladetechnik

Koopmann & Wienkoop



Antrag auf Aufnahme in den Deutschen Tennisverein Hameln e.V.



Absender:

Vorname, Name, PLZ, Ort, Straße **bitte deutlich schreiben**

**Deutscher Tennisverein Hameln
z. Hd. Dr. Joachim Sohn
Postfach 10 02 62
31752 Hameln**

Tel. _____
mit Vorwahl

Handy _____

E-Mail _____

Hiermit stellen wir den Antrag auf Mitgliedschaft in den Deutschen Tennisverein Hameln e.V.
Mit der Aufnahme erkennen wir die Satzung und Spielordnung des DTH e.V. an.

Vorname	Name	geboren am	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			aktiv	passiv
Vorname	Name	geboren am	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			aktiv	passiv
Vorname	Name	geboren am	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
			aktiv	passiv
Datum	Unterschrift			

Mitgliedsbeiträge des DTH e.V. Stand: 22. 2. 2013 Beitrag fällig jeweils April jeden Jahres

Erwachsene	EUR 225,00	Jugendliche mit aktivem Elternteil	EUR 70,00
Ehepaare/zusammenlebende Paare	EUR 380,00	Kinder 3. – 6. Lebensjahr	
Familien	EUR 450,00	1. Kind	EUR 50,00
In Ausbildung/Freiwilligendienst	EUR 120,00	2. Kind und weitere der Familie	EUR 30,00
höchstens bis zum vollendeten 25. Lebensjahr		Kinder mit aktivem Elternteil	EUR 30,00
Jugendliche 7. – 18. Lebensjahr –	EUR 100,00	Passive Mitglieder	EUR 50,00
1. Jugendllicher		Für die Zuordnung ist das Alter am	
2. Jugendl. u. weitere der Familie	EUR 70,00	1.1. des Jahres maßgebend.	

Der Jahresbeitrag wird am 1. April des Jahres fällig. Bei Vereinseintritt im laufenden Jahr ist der Beitrag im Eintrittsmonat fällig. Der Beitrag kann per Bankeinzug oder Rechnungsstellung beglichen werden. Kann der Bankeinzug aus Gründen, die das Mitglied zu vertreten hat, nicht erfolgen, sind die daraus entstehenden Bankgebühren (Rücklastschrift) von dem Mitglied zu tragen. Mitglieder, die nicht am Einzugsverfahren teilnehmen, tragen den erhöhten Verwaltungsaufwand für die Erstellung einer Rechnung durch eine Bearbeitungsgebühr von 5,- € jährlich.

Arbeitsdienst: Gilt für aktive Mitglieder vom 14. bis 65. Lebensjahr. Für die Zuordnung ist das Alter am 1.1. des Jahres maßgebend. Es sind 5 Stunden Arbeitsdienst pro Jahr abzuleisten. Die abgeleisteten Stunden werden vom Platzwart auf Arbeitszetteln erfasst und bestätigt. Für jede nicht nachgewiesene Arbeitsstunde sind im Folgejahr – zusammen mit dem Mitgliedsbeitrag – ersatzweise 12,- € an den Verein zu zahlen (maximal also 60,- €). Die Vorstandsarbeit gilt als Ableistung des Arbeitsdienstes.

Vereinseintritt: Im Jahr des Vereinseintritts gelten folgende Regeln:

- bei Eintritt in den Monaten Januar bis Juni voller Beitrag
- bei Eintritt in den Monaten Juli bis September halber Beitrag
- bei Eintritt in den Monaten Oktober bis Dezember kein Beitrag



Lastschriftermächtigung (SEPA-Mandat) auf der Rückseite, bitte vollständig ausfüllen!

Inserenten-Verzeichnis

Seite

Allee-Apotheke	29	Knemeyer Betten	28
Altstadt-Reisebüro	34	Kock Rechtsanwälte	43
Ambrosia Ristorante	7	Koopmann & Wienkoop	34
Ambulante Pflege Rima v. Alvensleben	31	Kursawe Bauunternehmen	58
AOS-Verladungstechnik	63	Latzel Bad und Heizung	14
Athinas Tennishalle	50	LVM-Versicherungsbüro Sohns	27
Auguste Heine Bestattungswesen	4	Marcel's Tennis Academy	44
Bente Garten- und Landschaftsbau	35	Meisterstück-Haus	42
Beye Ingenieurbüro GmbH	26	relog Hameln GmbH	57
Blesius Fotostudio	4	Wolfgang Rendorf Tennisplätze	49
Deutsch Malerbetrieb	53	Schlesinger Statik	52
Die Hamelner Tennistrainer	24	Sozietät Schmidt	53
Die Kfz-Werkstatt Michael Rennen	25	Sparkasse Hameln-Weserbergland	72
Ehlerding Blumen	71	Sport-Box	8
Engel Gebäudereinigung	59	Stadtwerke Hameln	15
First Reisebüro	47	Steding Partyservice & Events	70
Franke Autoteile Technik	51	Team Hameln Vermögensberatung	6
Grope Tischlerei	26	Teraske Ortho Reha	25
Gümpel Zaunbau	22	VGH Vertretung Labisch OHG	65
Hanisch Elektro	46	Volksbank Hameln – Stadthagen eG	13
		XOX Snack und Gebäck	71

***Wir danken allen Inserenten für die freundliche Mithilfe.
Unsere Mitglieder bitten wir, diese bei Ihren Einkäufen
besonders zu berücksichtigen!***

Veranstaltungen 2019

Fr., 26. Oktober, 18.00 Uhr Doppelkopfturnier im DTH-Clubhaus

So., 3. November, 11.00 Uhr DTH-Herbstwanderung

So., 17. November LK-Turnier für Herren in der Sportbox

Sa., 7. Dezember Nikolausturnier in der Gldenpfennighalle

Arbeitsdienst im Herbst

Der Herbst naht mit schnellen Schritten.

Wir müssen unsere Anlage – wie in all den Jahren – wieder winterfest machen. Alle Mitglieder, die sich am Winterdienst beteiligen wollen oder müssen, können nach vorheriger Absprache mit unserem Platzwart diesen an folgenden Tagen ableisten:

Sonnabend, 26. Oktober, ab 9.00 Uhr

Sonnabend, 9. November, ab 9.00 Uhr

Sonnabend, 23. November, ab 9.00 Uhr

Melden Sie sich bitte telefonisch vorher bei unserem Platzwart, Herrn Uwe Hachmeister, Handy 0176-82543016, an, damit er eine entsprechende Arbeitsdisposition vornehmen kann.

Der Vorstand freut sich über eine große Anzahl Arbeitswilliger.

DTH-Infos online: www.dthameln.de

***Die nächste Ausgabe erscheint Anfang Januar 2020.
Redaktionsschluss hierfür ist der 11. Dezember 2019.***

DAS ORIGINAL

Steding
GOURMET

FÜR DIE EINZIGARTIGEN
MOMENTE IM LEBEN!

PARTYSERVICE
& EVENTS

Telefon 05151.51555
Mobil 0172.5135555

www.steding.de

Impressum

Redaktion:

Gerhard Sohns, Kniepstraße 9 A, 31789 Hameln, Telefon (0 51 51) 40 51 90, Fax 40 51 91
Handy 0162-434 03 48, e-Mail: so@superkabel.de

Herausgeber:

Deutscher Tennisverein Hameln e.V., Tönebönweg, 31789 Hameln, Telefon (0 51 51) 94 29 99
Erscheinungsweise: Vierteljährlich. Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag des DTH enthalten.

Layout: Gerhard Sohns (einzelne Fotos und Abbildungen sind von Fotolia übernommen)

Druckerei: flyeralarm, Alfred-Nobel-Straße 18, 97080 Würzburg



Seit über 100 Jahren

Peter Ehlerding
Deisterstraße 90
31785 Hameln

mit Gartenmarkt

Telefon 0 51 51 / 1 40 52
Telefon 0 51 51 / 1 40 53
Telefax 0 51 51 / 5 91 45

E-Mail:

Blumen-Ehlerding@t-online.de

mit Online-Shopping www.Blumen-Ehlerding.de

Fabrikverkauf

in der XOX-Kantine, Am Hastebach 8, 31789 Hameln



Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.00-15.00 Uhr, Mi+Fr bis 18.00 Uhr, Sa 10.00-14.00 Uhr

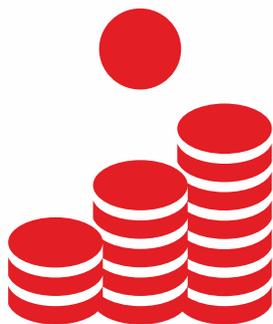
Besuchen Sie uns auf Facebook oder auf unserer Homepage www.xox.de

Adressaufkleber

Postaufkleber von Citipost



Unabhängig ist einfach.



[spkhw.de](https://www.spkhw.de)

**Jetzt beraten lassen,
damit Frau später
finanziell abgesichert
ist.**

Eine Idee besser



**Sparkasse
Hameln-Weserbergland**